

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 569. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 6. Dezember.

51. Jahrgang. 1903.

Der Mensch wird zum Tier, wenn er nie einen Sonntagstod an hat.
Friedrich der Große.

(68. Fortsetzung.)

Eva Leoni.

Roman von Marie Bernhardt.

Er wollte nur zu gut, daß er diese Gesellschaft stets auf seiner Seite hatte, daß sie immer bereit ist, die Männer zu verteidigen und Steine auf die Frauen zu werfen. Nun vollends er! Wo er sich nur zeigt, wo er die Hände auf die Tasten legt, da fliegen ihm die Herzen wie durch Zauberei entgegen, jedes Vorurteil, das der einzelne vielleicht gegen ihn gehegt, verschwindet im Umsehen, man verzeiht ihm nicht nur alles, — man preist ihn, hebt ihn in den Himmel, vergißt, was immer gegen ihn gesprochen hatte, und beklagt ihn als Märtyrer, der in den Fesseln einer unglücklichen Ehe schmachtet. Ich war empört in den ersten Jahren, — ich setzte alles daran, ihn zu zwingen, — aber ich vermochte es nicht! Besuchte ich einen Salon, so erschien er nicht darin, und vermeintliche ich ihm meine Absicht und kam unerwartet in eine Gesellschaft, in welcher er sich befand, so machte es ihm nichts, plötzlich daraus zu verschwinden, alle geladenen Gäste zu brüskieren, die Gastgeber in Verlegenheit zu bringen, — ja, er suchte nicht einmal nach einem Vorwande für solch unerhörte Freiheiten, . . . er ging eben einfach fort und kam nicht mehr wieder. Die Meinung der Gesellschaft war ihm total gleichgültig, das Salonleben widerte ihn an, er wollte gar nicht Besuche machen, die Einladungen waren ihm verhaßt, er schlug sie duldend aus und nahm als Ausnahme eine einzelne an. Sein Ruf und Ruhm war ja dennoch gesichert, seine Name durchflog die ganze Welt, die Konzertgeber rissen sich um ihn, — was fragte er nach der Gesellschaft? Und eben weil er nicht nach ihr fragte, darum suchte sie ihn, fand alles originell, was er tat, sah ihm alles nach, überschüttete ihn mit Gold und Lorbeeren und unterschob sein Privatleben seiner weiteren Kritik. — Am Ende gewöhnte ich mich an eine Behandlung, die gelinde ausgedrückt nichtachtend genannt werden muß, gewöhnte mich an ein Leben, das von dem meinigen ganz getrennt verlief, — und um ein enges Zusammenleben mit ihm konnte es mir allerdings auch nie zu tun sein; unsere Wünsche, Neigungen, Ansichten gehen total auseinander, man kann sich keine größeren Gegensätze vorstellen, wie wir sie bieten, und wir sind einander so unverständlich, als kamen wir jeder aus einer andern Welt. Es hat ja auch sein gutes, ungehindert seinem eigenen Willen folgen zu können, und wenn man sich von mir in der Welt erzählt, die gute Gesellschaft habe mich systematisch ausgeschlossen, — nun, — ich muß es eben ertragen!

Und ganz erschöpft von ihrer langen Auseinandersetzung, die übrigens nur den beiden Doktoren gegolten hatte, zog die Fürstin eine runde Schachtel aus der Tasche, entnahm derselben eine Puderscheibe und säuberte ihr hochrot gefärbtes Antlitz mit Reispulver ein, worauf sie sich das Rückgläschen heranzog, es mehrmals hinter einander füllte und auf einen Zug den Inhalt heruntergoß.

Doktor Ahrens machte eine abwehrende Bewegung. „Von dem Zeug sollten Sie nicht so viel trinken, Madame, Sie haben so schon eine apoplektische Konstitution, — nicht wahr, Frieda?“

„Ganz recht!“ bestätigte diese mit einem ruhigen Kopfnicken. „Was übrigens Ihre Lebensgeschichte angeht, so habe ich sie mir schon selbst ungefähr richtig zusammengezeichnet; auf den ersten Blick sieht man es ja, daß eine positive Frau, wie Sie, mit dieser sprunghaft beanlagten, sogenannten Rumpelnatur nicht zusammenstimmen kann. Ich würde ohne weiteres sagen, lassen Sie ihn laufen, da er Ihren Zwecken und Erwartungen so wenig entsprochen hat, — wenn Ihre kühne Religion Ihnen nicht die Ehescheidung verweigerte. Ahrens und ich werden es anders anfangen; wenn die Fesseln einmal später drückt, der kann ruhig seiner Wege gehen, — das heißt, ich glaube nicht, daß es geschehen wird, da wir einander wirklich immer brauchen werden! Das war bei Ihnen der Fehler im Rechenexempel, daß Sie einander nur in einer einzigen Hinsicht nützen konnten: Sie bezahlten Ihres Mannes Schulden und hatten ihm somit den einzigen notwendigen Dienst erwiesen; er wiederum gab Ihnen statt Ihres unangenehm klingenden Namens den feinnigen und glaubte damit gleichfalls alles getan zu haben, was Sie irgend von ihm verlangen konnten! Sie hatten die Tragweite seiner Leistung überschätzt, und eigentlich ist das einzig und allein Ihre Schuld, denn ich kann mir nicht denken, daß er sich verpflichtet haben wird, stets ungetrennt mit Ihnen zu sein und die Gesellschaft dahin zu bringen, daß sie urplötzlich alles vergißt und die gewesene Fürstin Surgetschin als — nun, sagen wir als Madame Vernon, mit Hochachtung und Freundschaft empfängt. — Ich habe einen alten Onkel da oben in Moskau, der hat mich kürzlich einmal in Zürich besucht, und es machte ihm Scherz, mir alle Sensations- und Skandalgeschichten, die zu seiner besten Zeit in der „Heiligen Stadt“ gespielt haben, auszukramen. Vorurteile habe ich keine, daher habe ich ohne Bedenken sogar mit einem gewissen Interesse, Ihre Bekanntschaft gemacht, . . . aber die Welt ist dumm und blind, und man kann von ihr nicht verlangen, daß sie vernünftig urteilt. — Für Ihren Gemahl habe ich gar keine Sympathie, das könnte Ihnen hier Eva, wenn Sie wollte, bestätigen; — schon allein sein unnützer, gänzlich unlogischer Verstand ärgert mich, — als ob ein Mensch, der nicht dumm ist, nichts Besseres zu tun hat, als einen Wust von unbefriedigten Hoffnungen und albernen Wünschen in anderer Leute Brust zu wecken. — so soll ja wenigstens die Wirkung sein, wie glaubwürdige Personen mir gesagt haben! Ich meinerseits habe nichts davon gespürt, mich macht Mühe zuerst ungeduldig, dann langweilt und zuletzt ärgert sie mich. Die schöne, kostbare Zeit und Kraft, die da verschwendet wird! Was nicht nützt, hat keine Existenz-Berechtigung. — das ist meine Maxime, und Sie werden mir, hoffe ich, nichts dagegen einwenden können!“

Ich wartete es nicht ab, ob die Fürstin, die während dieses Vortrages noch mehrere Rückgläschen geleert hatte und deren glanzlose Augen trübe und verschwommen blieben, etwas gegen Langensfeldts vielgeliebtes Prinzip einzubringen, noch ob sie Lust hatte, auf die gegen ihre Vergangenheit gerichteten Anspielungen und die Reminiscenzen des alten Moskauer Onkels näher einzugehen, — ich nahm meinen Sonnenschirm, verneigte mich flüchtig und

ließ barhaupt hinaus in den glühenden Sonnenschein, ganz planlos und verwirrt; ich wollte nur fort von diesen Menschen, fort von dieser Unterhaltung! —

Im Waldchen war es still und schön; hier und dort spann sich rotglühend blühende Erika über den Boden hin, und kleine Margueriten samt wilder Genziane fand ich auch noch vor. Das alles pflückte ich, steckte grüne Budeuzweige dazwischen und wand ein graziozes Bouquet, das wollte ich Stephan aufs Bett legen, wenn ich ihn heute gegen Abend besuchte. Denn ich wollte ihn besuchen, — was konnte der arme Kranke, dessen Tage vielleicht gezählt waren, dafür, daß seine Mutter mir in tiefster Seele antipathisch war, und daß mich eine wahre Seelenangst erfaßte bei dem Gedanken seinem Vater gegenüberzutreten, der mein lieber, vertrauter Freund Vernon nicht länger war, — der auch mir fremd und scheu begegnete? —

Übermüdet und erhitzt langte ich nach einer Stunde in der Villa an, setzte meine Blumen in Wasser, ließ mich geduldig von Hannah ausschelten, die mein törichtes Fortstürmen in der Sonnentat nicht begreifen konnte, und verzehrte ein wenig erquickliches Mittagssnack mit Hannah und den beiden Ärzten. — im anderen Flügel speiste die Familie selbstverständlich von nun an immer unter sich.

Erst als die Schatten länger wurden, trat ich, mein Bouquet in der Hand, zögernd und besangen meine Wanderrichtung nach dem anderen Flügel an. Wie geschnitten fandte die Abendsonne schräge Strahlen durch die Fenster, lockte glühende Lichter aus den Vorhängen und Teppichen. — mir war zu Sinn, als wären seit dem geistigen Tage Boden verstrichen. — Im Vorzimmer begegnete mir Celestine mit ihrem stillen, ernsthaften Gesicht; sie war mir auf den ersten Blick sympathisch gewesen, und das mußte wohl gegenseitig sein, denn als sie meiner ansichtig wurde, ging ein freundliches Lächeln über ihre Züge, und wir schüttelten einander die Hände wie zwei gute Freunde.

„Wie schön, daß Mademoiselle Leoni kommt, — mein armer junger Herr war schon so verzagt in dem Gedanken, es wäre heute nichts mit dem versprochenen Besuch; er hat freilich nicht geblagt, aber ich habe es rasch gelernt, ihm seine Gedanken aus den sprechenden, großen Augen abzulesen. Nun wird er eine rechte Freude haben, und die ist ihm zu gönnen — dem lieben, sanften, geduldigen Kinde. Wissen, Mademoiselle, — sie trat mir einen Schritt näher und dämpfte ihre Stimme zum vorsichtigen Flüsterton herab — „die letzte Nacht war wieder schrecklich, und Herr Doktor, — seinen deutschen Namen kann ich nicht aussprechen — war vormittags auch sehr unzufrieden und wollte noch einmal vorsprechen. Nun noch die Idee der Frau Fürstin, die Doktoren aus Zürich, den weiblichen und den männlichen, konsultieren zu wollen — mein junger Herr hat an allen Gliedern gebebt vor Erregung, und sollte sich dieser Versuch wiederholen, so melde ich es Monsieur, so wahr ich hier stehe, — der wird ihnen das Wiederkommen verleißen! Ihr Heiligen, wie dieser Vater sein Kind liebt! Was soll er mir beginnen, wenn es ihm genommen wird? Und es kann nicht mehr lange währen, ich habe zu oft schon junge Menschen an dieser Krankheit dahingehen sehen, ich kenne die Zeichen! — Aber nun soll Mademoiselle hineingehen — er liegt ganz still und matt da, und sein Vater ist bei ihm!“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

36 Langgasse 36.

Sammt und Seidenstoffe für Blousen in grösster Auswahl,

Tüll- und Payettes-Roben

Ball- und Gesellschafts-Roben

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Feder-Boas.

Tücher.

Echarpes.

Schürzen.

Jupons.

Aparté
Weihnachts-Geschenke
in:
Cravatten, Jabots,
Bons, Flächer,
Pompadours.

Sal. Bacharach

Webergasse 2.

Blousen, Kragen,
Bänder, Spitzen,
Schleier, 8129
Handschuhe.

Bordeaux-Weine,
fast nur ausgetrocknete Originalgewächse erster Häuser
zu Engrospreisen empfiehlt

Jacob Stuber,
Neugasse 3.

Photographie Ernst Wolff,

11 Adelheidstrasse 11,

nahe der Adolfsallee,

erbittet Weihnachts-Aufträge
baldmöglichst. 2736

Damenfrisiren im Hause.

S. Stemmler

Langgasse 50,
Ecke d. Kranzplatz
empfiehlt zu
Fest-Geschenken
sein grosses Lager in
**Juwelen, Gold-
und
Silberwaaren.
Trauringe.**

Feinste
Aus-
führung
im
eigenen
Atelier.

Älterbilligste Preise. 8120

La Amerik. Nessel,
unübertroffen im Geschmack, hart, haltbar, in Bässen
von ca. 140 Pf. Brutto
rotte Mt. 20., grüne Mt. 18. — pro Fass
ab Hamburg gegen Nachnahme. 742
Robt. Kap-herr, Hamburg.

R. Petitpierre

Akademisch
gebildeter Optiker



Anerkannt
billige reelle Preise
2963

Häfnergasse 5.

Wegen Umbau und vollständiger Neu-Gestaltung meiner Verkaufsräume bin ich gezwungen, mein noch vorhandenes Lager fertiger Confection zu aussergewöhnlich niedrigen Preisen auszuverkaufen.

Der Ausverkauf umfasst sämtliche noch vorrätigen Jackets, Paletots, Jackenkleider, elegante Strassen- und Hauskleider, Morgenröcke, Blousen, Unterröcke, Abendmäntel.

Besonders erwähne, dass sämtliche Gegenstände nur erster Qualität und hochmodern sind.

J. Bacharach.

Sämtliche Spielwaaren

verkaufe ich wegen Aufgabe des Artikels vollständig aus.

Aus dem gut sortierten Lager hebe besonders hervor:

Doll- und Hellsperde, Puppenwagen, Leiter- und Kastenwagen, Kausläden, Puppenstuben, Puppenmöbel, Pferdehülle, Küchen, Betten, Wiegen, Kinder-Kochherde, Trommeln, Trompeten, Säbel, Helme, Gewehre, Spiel, Elefanten, Pferde, Hunde, Eisenbahnen in allen Ausführungen, Festungen, Maschinen, Kreisel, Rubus u. s. w.

Alle Waaren sind im Preise ganz bedeutend reducirt, zurückgesetzte Sachen gebe unter Preis ab.
Puppen, gekleidet und ungekleidet, von 45 Pf. an bis zur elegantesten Ausführung.

Köpfe und Gestelle in Leder und Stoff mit und ohne Gesicht **spottbillig**.

Alle Gebrauchs-Gegenstände für Küche und Haus, zu Festgeschenken besonders geeignet, sowie die gesamten Luxuswaaren sind für den Monat Dezember im Preise nochmal^s ermäßigt.
Besichtigung der Waaren ohne Kaufzwang gern gestattet. Auskunft wird bereitwillig erteilt.

J. Mannheimer,

Marktstraße 10.

(Hotel Grüner Wald.)

Marktstraße 10.

NB. Vereine und Gesellschaften erhalten bei Einkäufen von Verlosungs-Geschenken 5% Extra-Rabatt.

Auf sämtlichen in meinen Schaufenstern ausgestellten Artikeln ist der herabgesetzte Preis deutlich in Zahlen vermerkt.

Als willkommenes Weihnachts-Geschenk empfehle:

Schlittschuhe,

mit Schrauben u. Riemen per Paar	59 Pf.	Mercur	per Paar	170 Pf.
Galtisag	130 "	verniedelte Mercur	"	810 "

Schlitten zu Mk. 2.95 u. 4.95.

Wärmeflaschen,

verzinkt, 23 cm	per Stück	110 Pf.	doppelt verzinkt, 30 cm	per Stück	170 Pf.
doppelt verzinkt, 28 cm	"	155 "	Kupfer, polirt, 30 cm	"	895 "

Verzinkt, 23 cm 110 Pf. | doppelt verzinkt, 30 cm 170 Pf.
doppelt verzinkt, 28 cm 155 " | Kupfer, polirt, 30 cm 895 "

Als willkommenes Weihnachts-Geschenk empfehle: Schlittschuhe, Schlitten zu Mk. 2.95 u. 4.95. Wärmeflaschen, verzinkt, 23 cm 110 Pf. | doppelt verzinkt, 30 cm 170 Pf. doppelt verzinkt, 28 cm 155 " | Kupfer, polirt, 30 cm 895 "

Verzinkt, 23 cm 110 Pf. | doppelt verzinkt, 30 cm 170 Pf. doppelt verzinkt, 28 cm 155 " | Kupfer, polirt, 30 cm 895 "

Verzinkt, 23 cm 110 Pf. | doppelt verzinkt, 30 cm 170 Pf. doppelt verzinkt, 28 cm 155 " | Kupfer, polirt, 30 cm 895 "

Verzinkt, 23 cm 110 Pf. | doppelt verzinkt, 30 cm 170 Pf. doppelt verzinkt, 28 cm 155 " | Kupfer, polirt, 30 cm 895 "

Verzinkt, 23 cm 110 Pf. | doppelt verzinkt, 30 cm 170 Pf. doppelt verzinkt, 28 cm 155 " | Kupfer, polirt, 30 cm 895 "

Verzinkt, 23 cm 110 Pf. | doppelt verzinkt, 30 cm 170 Pf. doppelt verzinkt, 28 cm 155 " | Kupfer, polirt, 30 cm 895 "

Verzinkt, 23 cm 110 Pf. | doppelt verzinkt, 30 cm 170 Pf. doppelt verzinkt, 28 cm 155 " | Kupfer, polirt, 30 cm 895 "

Wegen

Verkauf und Uebergabe

müssen

wir unser Lager bis **31. Dezember d. J.**

räumen.

Wir verkaufen daher unser

gesammtes Waaren-Lager
 jedes Stück 
 genau zur Hälfte des ausgezeichneten Preises.

Gratis

geben wir unserer werthen Kundschaft ein **hübsches Pelzcollier** (soweit d. Vorrath reicht) bei einem Einkauf v. 10 Mk. an.

Berliner Confections-Haus,

Im Hotel Grüner Wald. Wiesbaden, Marktstrasse 10. vis-à-vis dem Rathskeller.

Cäcilien-Verein.

Wiesbaden.

Montag, den 7. Dezember er.:

Probe.

7 Uhr: Damen. — 8 Uhr: Herren.

F 353

Restaurant zur Stadt Frankfurt, Weber-
gasse 37.

Heute Sonntag:

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von einem Theil des 80. Infanterie-Regiments. — Anfang 5 Uhr.

Entree frei.

Jean Dietz.

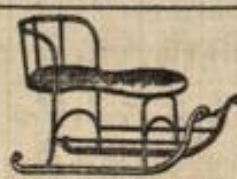
Zu Weihnachten

Uhren und Uhrhänder mit elektrischem Licht, Spazierstöcke mit silbernen Griffen, Semi- und Emaille-
Bilder mit Fassung als Porträt, Broschen u. s. w. nach jeder Photographie empfiehlt billigst

Jul. Mössinger, Langgasse 5. 3354

Feinste vegetab. Stangenpomade aus der
Kgl. Hof-Parf.-Fabrik **C. D. Wanderlich**,
München, in blond, braun u. schwarz, z. Glätten,
Kürzen u. Düpfeln der Kopf- u. Barthaare sorg-
fältig zubereitet u. nie dem Ranzigwerden unter-
worfen, à 35 und 60 Pf. bei 2896
Apotheker **A. Berling**, Drogerie, Gr. Burastr. 12.

Echte Holl. Vollheringe
per St. 3 Pf., 12 St. 30 Pf.
Echte Kieler Bücklinge
per St. 7 Pf., 3 St. 20 Pf.
A. Weber, Fischhandlung,
Eleonorenstrasse 1, Ecke Dohlemerstrasse.



Schlitten,

ein- und zweisitzig, von **Mk. 2.—** an
in reicher Auswahl zu ausserordentlich billigen Preisen empfiehlt

Süd-Kaufhaus, Moritzstrasse 15.

PFAFF



Alleinverkauf:
Carl Kreidel
 Webergasse 36. 3343
 Reparatur-Werkstätte.

Laufpuppe!

Reizende Neuheit! Zum Geschenk für
Jung und Alt vorzüglich geeignet!
Braucht nicht geführt zu werden. Durch
hartes Schwärzwälder Werk beweglich.
In gebogener Kleidung, in Holzkiste verpackt
per Stück Mk. 2.50 u. Mk. 3.50 franco per
Nachnahme od. vorherige Einzahlung. Bei
Abnahme von 3 Stück 25 Pf. per Stück
billiger.

Arth. Vollmer, Puppenfabrik,
Gildburghausen.

— Heute —

großes Gänse- u. Enten-Kegeln.

„Deutscher Hof“, Goldgasse.

30. fette Gänse, Hasenmaß, faub. ger., à 3 Pf.
42-44 Pf., Enten à 3 Pf. 55 Pf., verf. geg. Rodm.
Pesther G. Klaukowitz, Gr. Friedrichsdorf, Ostpr.

Weihnachts-Verkauf.

Billigste Preise.

Elsässer

Kleider-, Blousen- u. Waschstoffe

Möbel-Cretonne u. Velvet.

Sammt-, Seiden-, Satin-Beste.

Kl. Burgstr. 1. **L. Perrot**, „Elsässer Zeugladen“, Kl. Burgstr. 1.



Billigste Preise.

Gardinen und Stores.

Damen- und Kinder-Schürzen.

Unterröcke.



Wilh. Sulzer, Inh. Fr. Schuck,

Marktstrasse 10, Wiesbaden, Telefon 616,
am Schlossplatz, im Hotel „Grüner Wald“.

Specialgeschäft in Papier- u. Schreibwaren.

Reichste Auswahl.

Gute Bedienung.

Billige Preise.

Stets Neuheiten für den Schreibtisch.

Schreibmaschinen — Kopierpressen — Büreaumöbel — „Nassovia“ Füllfederhalter — A. Morton's Goldfedern.
Hochfeine Briefpapiere — Zeiss- u. Soennecken-Artikel — Feine Lederwaren — Monogramprägungen — Besuchs-, Einladungs- u. Glückwunsch-Karten in moderner Ausführung.

Vertreter der Geschäftsbücherfabrik von J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Lieferant des Wiesbadener Beamten-Vereins.

3842

Preussische Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft. Subscription

Unverlosbare

Mark 16 000 000 4% Central-Pfandbriefe vom Jahre 1903

— bis 1912 unkündbar —

emittiert auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums Sr. Majestät des Königs von Preußen vom 21. März 1870.

Der zur Subscription bestimmte Betrag bildet einen Teil der unverlosbaren 4prozentigen Central-Pfandbrief-Anleihe vom Jahre 1903, welche auf Grund des im „Deutschen Reichs-Anzeiger“ am 12. Januar 1903 veröffentlichten Prospectes zum Handel und zur Notiz an den Börsen von Berlin, Frankfurt a. M., Köln, Breslau, Dresden, Hamburg, Leipzig und München zugelassen worden ist.

Von diesen unverlosbaren 4% Pfandbriefen wird der Betrag von

Mark 16 000 000

Mittwoch, den 9. Dezember 1903

102,70 Prozent

bei Abnahme vor dem 1. Januar 1904 abzüglich laufender Stückzinsen vom Tage der Abnahme bis 31. Dezember l. J., bei Abnahme nach dem 1. Januar 1904 abzüglich laufender Stückzinsen vom 1. Januar 1904 bis zum Tage der Abnahme

in Berlin	bei der Preussischen Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft,	in Hamburg bei	L. Behrens & Söhne,
	Direction der Disconto-Gesellschaft,		der Norddeutschen Bank in Hamburg,
	S. Gleichröder,		M. M. Warburg & Co.,
Frankfurt a. M.	Direction der Disconto-Gesellschaft,	Leipzig	Hammer & Schmidt,
Köln	Sal. Oppenheim jun. & Co.,		Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
Breslau	E. Heumann,		Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,
Dresden	Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt	München	Abteilung Becker & Co.,
	Abteilung Dresden,		Gutleben & Weidert,

in Wiesbaden bei Marcus Perle & Co.

and den sonstigen Zeichnungsstellen während der üblichen Geschäftsstunden — früherer Schluss vorbehalten — zur Subscription aufgelegt.

Bei der Subscription ist eine Kaution von fünf Prozent des angegebenen Betrages in bar oder in solchen Effecten zu hinterlegen, welche die Zeichnungsstelle als zulässig erachtet wird. Die Zuteilung bleibt dem Ermessen der einzelnen Zeichnungsstellen überlassen.

Die Abnahme der zugeordneten definitiven Stücke hat in der Zeit vom 16. Dezember 1903 bis 30. Januar 1904 zu geschehen.

Eine Auslösung der Pfandbriefe, welche in Abzügen zu 5000, 3000, 1000, 500, 300 und 100 Mark ausgestellt sind und mit Januar-Juli-Zinscheinen versehen sind, findet nicht statt. Dieselben können nur im Wege der Kündigung — die bis zum Jahre 1912 jedoch ausgeschlossen ist — seitens der Gesellschaft getilgt werden.

Die Preussische Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft zu Berlin ist am 23. Mai 1870 in das Handelsregister eingetragen. Der Vorstand derselben besteht aus dem Präsidenten und drei Direktoren. Präsident und Direktoren werden vom Verwaltungsrat gewählt, die Wahl bedarf jedoch der Allerhöchsten Bestätigung durch Sr. Majestät den König.

Die Aufsicht der Staatsregierung wird unter Leitung des Ministers für Landwirtschaft, Domänen und Forsten durch einen Staatskommissar ausgeübt, welcher befugt ist, jederzeit die Bücher, Schriften und Bestände der Gesellschaft einzusehen, von den Verwaltungsorganen der Gesellschaft Auskunft zu verlangen und an allen Sitzungen der Verwaltungsorgane teil zu nehmen. Ihm sind gleichzeitig auch die Obliegenheiten eines Treuhänders übertragen.

Die Gesellschaft ist mit einem Grundkapital von 36 Millionen Mark errichtet, woraus die letzten 10 Prozent des Nominalbetrages zur Zahlung bis spätestens 2. Januar 1904 eingefordert sind.

Am 25. November 1903 betragen:

das eingezahlte Grundkapital	Mark 84 176 840,—
der Bestand an erworbenen Hypotheken	618 519 892,85
davon in das Hypothekenregister eingetragen	Mark 602 294 250,40
der Bestand an erworbenen Kommunal-Darlehen	87 752 582,92
davon in das Kommunal-Darlehens-Register eingetragen	Mark 84 908 213,80
der Umlauf von Central-Pfandbriefen	585 526 850,—
der Umlauf von Kommunal-Obligationen	79 405 700,—

Für die pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen der Central-Pfandbriefe haften die in das Hypothekenregister eingetragenen Darlehensforderungen. In Ansehung der Befriedigung aus den Hypothekenforderungen, welche in das Hypothekenregister eingetragen sind, geben im Falle eines Konkurses die Pfandbriefgläubiger allen übrigen Konkursgläubigern vor. Der Staatskommissar hat die Urkunden über die Hypothekenforderungen unter Mitwirkung der Gesellschaft zu verwahren und darf diese Urkunden nur gemäß der Vorschrift des Reichs-Hypothekendarlehensgesetzes herausgeben.

Kein Pfandbrief darf von der Gesellschaft ausgegeben werden, der nicht zuvor durch eine ihr zustehende, in das Hypothekenregister eingetragene Hypothekenforderung gedeckt ist.

Die Gesellschaft gewährt hypothekarische Darlehen nur auf solche Grundstücke, die einen dauernden und sicheren Ertrag geben. Sie bezieht Grundstücke in der Regel nur zur ersten Stelle, die Belastung darf die ersten drei Fünftel des Wertes des Grundstücks nicht übersteigen.

Landwirtschaftliche Grundstücke dürfen nur bis zu zwei Dritteln ihres Wertes belastet werden, soweit die Centralbehörden der Bundesstaaten, in welchen die Grundstücke liegen, solches gestatten.

Der bei der Belastung angenommene Wert des Grundstücks darf den durch sorgfältige Ermittlung festgestellten Verkaufswert nicht übersteigen. Bei der Feststellung dieses Wertes sind nur die dauernden Eigenschaften des Grundstücks und der Ertrag zu berücksichtigen, welchen das Grundstück bei ordnungsmäßiger Wirtschaft jedem Besitzer nachhaltig gewähren kann.

Berlin, im Dezember 1903.

Preussische Central-Bodencredit-Aktiengesellschaft.

Glingemann. Schwark. Lindemann. Lübcke.

Ab 1. Januar 1904
befindet sich die
Landw. Centralsaatstelle

von
Joh. Georg Mollath,
Marktstr. 12 (früher Höss),
gegenüber dem Rathshaus,
Abteilungen für Vogelfutter und Hühnerfrüchte,
Streumittel 15 W.

Magum bonum-Kartoffeln
per Centner 3 Mark frei Haus.
Hofgut Geisberg.

Schachspiele

in jeder Preislage empfiehlt
Wilh. Barth,
Breschler,
Neugasse 17, nahe der Marktstraße.

Junge feste Prämie, gerupft, nur prima
Baare, Pfd. 40—45 Pf., verl. tägl. gen. Nachn.
Besteller **D. Rüdiger,**
Schiffelweihen, W.-Friedrichsdorf, Osnabr.

Dr. Kretschmar

wohnt jetzt

Friedrichstr. 31, II.

Bettfedern werden gereinigt d. Dampf-
apparat d. **W. Klein,** Albrechtstraße 30.

Unserer heutigen Gesamt-Auf-
lage liegt ein Prospekt der Firma
Carl Mertz, Wilhelmstraße 13, betr.
Rehmer's Thee, der, auf welche besonders auf-
merksam gemacht wird. 3331

Athleten-Verein Wiesbaden.

Mitglied des Deutschen Athleten-Verbandes.

Der Verein hält am Sonntag, den 6. d. M., einen Ausflug nach dem „Burggraf“, Waldstraße, ab, wogu wir alle Sportgenossen des Deutschen Athleten-Verbandes, sowie Freunde und Gönner des Vereins freundlich einladen.
Der Vorstand.

Bettstätten.

Sofortige Befreiung garantiert. Prospekt, Jennings u. frei durch **Herrn Marburg, Frankfurt a. M., Alleeheilstr. 76.** F 108

Auf Abzahlung!

**Herren-Anzüge,
Herren-Paletots.**

Anzahlung
von Mk. 5.— an.

**Kleiderstoffe,
Manufacturwaaren,
Teppiche u. Gardinen.**

Anzahlung
von Mk. 5.— an.

**Küchen- und
Kleiderschränke,**

Verticows, Kommoden,
Bettstellen, Matratzen,
Sophas, Divans, Spiegel
und Uhren.

Anzahlung
von Mk. 5.— an.

**Waaren- u. Möbel-
Haus**

J. Wolf,

Friedrichstraße 33.

Gänse, J. J. Haser, gerupft, 8 bis 10 Pfd. schwer, 4 Pfd. 40 bis 42 Pf., Enten 55 Pf., taal fr. gechl., verl. gen. Nachn. Gutebesser **A. Davidt,** Eiche, D.-R.

Ofenseher J. Klein Nachf.
mohnt Adlerstraße 40, 2 St. Post, genügt.

Unserer heutigen Gesamt-Auf-
lage liegt ein Prospekt der Firma
**Gebr. Wollweber, Ede Langgasse und
Bärenstr., betr. „Verfälschte Metallwaaren
der Würt. Metallwaarenfabrik“,** der, auf
welchen besonders aufmerksam gemacht wird. 3330

Immobilien

Die Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Immobilien zu verkaufen. Gewerbegebäude-Verkauf.

G. G. m. u. S.

Kleine Schwalbacherstraße 10, ganz nahe der Kirchgasse und Mauritiusstraße, mit großer Thorfahrt und im Vorderhaus mit 1 großen Laden, 2 großen Sälen und großem hohem Speicher, im Seitenbau mit 3 Sälen und Manfardräumen, sowie schöne große Keller und sehr großer Hofraum, Gesamtfläche 6 ar 78 qm (27 Rth. 12 Sch.), ist wegen Auflösung des Vereins zu verkaufen. Näheres über Besichtigung und Preis bei den Herren **Karl Homberger**, Rindstraße 6, P., und **Fritz Steinmetz**, Bäderstraße 5, 2 St. F 415

Die Liquidations-Commission.

Keine Stagenvilla,

3. Stock, 6-7-Zimmerwohnungen, vornehmste Lage, elektrisches Licht, wegzugshalber billig gegen Baarzahlung zu verkaufen. Gest. Off. u. P. 625 an den Tagbl.-Verl. erbet.

Landhäuser zu verkaufen.

Unsere neu erbauten Einzel-Dachhäuser **Reich-Heuterstraße 6, 8 und 10** (2 Min. von der Haltestelle der elektrischen Bahn), je 3 Zimmer enthaltend, mit Centralheizung und elektrischem Licht, No. 10 ebenf. mit Stallung, sind zu verkaufen. Näheres durch die Agenten oder bei **Otto & Eschenbrenner**, Lützenstraße 22.

In der neuen Bahnhofslage ist rentables Geschäftshaus, für alle Zwecke paßend, zu M. 165,000 zu verkaufen. Gef. Off. u. Chiffre N. 636 an den Tagbl.-Verlag.

Rentables 4-7-Zimmerhaus und ein 4-7-Zimmerhaus mit großem Keller und Hof, an der Rheinpromenade in Mainz, mit freier Aussicht auf Rhein, Main, Taunus und Rheingau zu verkaufen od. gegen rentables Haus od. Villa in Wiesbaden, am Taunus oder in der Bergstraße zu vertauschen. Gest. Off. u. P. 1505 an D. Franz, Mainz. F 25

Krankheilhalber muß neues Haus m. Colonialwaren-gesch., gute Lage, verkauft werden. L. Kraft, Ag., Taunusstr. 17. (2-4.)

Wissen, Wohn- und Geschäftshäuser steht an Hand.

Landhaus mit Stallung zu verkaufen. Näheres bei **Otto & Eschenbrenner**, Lützenstr. 22. Haus, Adolfsallee, 7-Zimmerwohnungen, Vorgarten, gr. Hof, rentiert 5 1/2 %, s. verl. Agentur J. Dollhopf, Kirchgasse 37, 1.

Mit M. 20,000-25,000 Anzahlung ist schönes Haus mit 3-4 Zimmern zu verkaufen. Gest. Offerten erbeten unter Chiffre N. 636 an den Tagbl.-Verlag.

5- und 6-Zimmerhäuser

in bestem Stadtviertel von Frankfurt a. M., hochlegant ausgestattet, mit Centralheizung, elektr. Licht, Bad und allem Zubehör, sofort preiswert zu verkaufen. Off. u. P. D. A. 366 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. F 100

u. 5 % Verzins. des Anlagekapit. macht Käufer ein. neuen herrsch. Stagenb. am Ringl. Ang. ca. 20-25,000 M. O. Engel, Adolfsstr. 3.

Ein rentables Stagenhaus ohne Hinterhaus, mit 3-Zimmer-Wohnungen, ist preiswert zu verkaufen. Off. u. P. 639 an den Tagbl.-Verl. **Bergstr. 10** Haus m. Logis, großer Saal, Birkhofgarten, Regels. bedeuts. Gärtnerei, am Bahnhof einer verkehrten. Umstadt, für 75,000 M. m. 12,000 M. M. zu verl.

Jmand. Lützenplatz 1. Rentables neues Haus mit 3- und 4-Zim.-Wohn. an der Bäderstraße, mit 4-6000 M. Anzahlung veräußert. M. s. vermietet u. über 1200 M. M. M. P. G. Rück, Rheinbühlstr. 2. Villa in schönster Lage, im Rerodahl, 10 Zimmer, Bad u. elektr. L., Vor- u. Hintergarten, zu verl. J. Dollhopf, Kirchgasse 37, 1.

Großes schönes Stagenhaus

(Geschäfts- und Wohnhaus) mit zwei Läden, als Kapitalanlage sehr geeignet, baldmöglichst zu verl. Off. unter E. 638 an den Tagbl.-Verl.

Haus mit schönem Laden, für Conditoren, Metzger o. Spezerei paßl. (Fremdenverkehr), für 40,000 M. bei 11. Anzahl. zu verl. Offerten unter K. 64 Hauptpostl. Stagenhaus, 4 Zim., 1. u. 2. Bad, Balkon, nächst Adolfsallee, Part. 1. u. 2. Laden rind. wegen Todesfall f. 78,000 M. mit 8-10,000 M. Anzahl. zu verl. Näh. P. G. Rück, Rheinbühlstr. 2.

Freie Bäckerei rentiert.

Haus I. Wiesb., 1. concurrenzloser Lage, m. flott. Bäckerei, v. ausw. Besitzer d. J. Rosenbaum, Bergweg 24, Frankfurt a. M. zu verl. F 45

Haus f. Antischer, Expedition,

Sandwerter u. Wiesbaden, m. Einf., Stallungen, Rem., Hof, Werkst. und 7-8-Zimmerwohn., sehr billig v. ausw. Bes. s. verl. N. d. J. Rosenbaum, Bergweg 24, Frankfurt a. M. F 45

Das Haus Walfmühlstr. 7

mit großem schönen Garten u. angrenzendem Bauplatz ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn Esch, Schützenstraße 4, Vormittags von 8-10 Uhr.

Gasthaus

im Taunus, gr. Saal, Kegelbahn, von Wittne bei M. 5000 Anzahl. für M. 60,000 zu verl. Amtl. Tage M. 61,000. Näh. d. (F 8-83) F 103

Julius Wolf,

Friedensstr. 4, Frankfurt a. M.

Seltene Existenz ohne Geschäft

d. Verkauf z. Gesch. Hauses, Ecke 3er Str., i. bester Frankf. Lage, m. ca. 10,000 M. jährl. Ueberf. (w. Sterbel. 82,000 M. unter der amtl. Tage feil.) Näh. unter N. 1809 an Haasen-stein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. F 45

Garten,

Beständl. Speculationsobjekt, preiswert zu verl. Offerten unter E. 634 an den Tagbl.-Verlag.

80 Ruth. Terrain ca.,

in guter Lage, preisw. zu verl. für Terrainspecul. gute Gelegenheit. Otto Engel, Adolfsstr. 3, Erforderl. ca. M. 7000.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus im alten Bestand, nicht sehr groß, zu kaufen gesucht. Näheres Vertramstraße 14, 1.

Keine Villa zu kaufen gesucht.

Bestimmung: 2 Stagen mit je 7-8 Zimmern, nur ebene Lage, nahe Rathaus. Gest. Off. erbeten unter Chiffre O. 636 an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verbeten.

!!!Kaufe!!!

Villa m. 8-Zimmer-Stagen u. großem Garten, sehr hell, rent. Stagenhaus, m. 1 Duv. belad. in Zahlung, ebenf. Baar. Näheres J. Knorr, Senfstr. Mainz.

Suche Bäderhaus besserer Lage und Haus mit großer Verfst. Imand. Lützenplatz 1.

Hotel oder Gasthaus

suche direct vom Besitzer zu kaufen, Flag. caal. hohe Aus. Ausläßliche Offerten unter F. H. B. 695 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. (F 8833/12) F 103

Suche Haus mit Mittel- und Sinderbau, event. Platz dafür, zu kaufen. Genaue det. Angaben sind erwünscht. Offerten unter C. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Kaufe

im Auftrag ein Haus m. 3-4-Zim. Wohnung, ein Haus m. Colonialwaren-gesch., ein Haus m. Werkstätte im holl. Städt. Agent J. Dollhopf, Kirchg. 37, 1.

Grundstücke zu kaufen gef.

H. Heisner, Agent, Seerodenstr. 27.

Die Kaffeebohnen

Tagblatt-Kaution

Sittlich (besond. in Gegenwart Anderer) heißt schnell und sicher **Julius Wolf**, Elisabethstraße 15, Wiesbaden. Mittels von Bedienten, sowie v. d. Prof. v. Waidleben, Westfäl. Volksh. Gsmach, v. Rüdbaum, Charcot u. werden ausfindet.

Existenz für Damen. Schöner Laden, Colonnade, abang. Einrichtung und Waarenbest. muß abgem. werden. Erforderl. ca. 3000 M. O. Engel, Adolfsstr. 3.

Ein oder zwei Herren können sich mit 5-10,000 M. an hervorragend günstigen Unternehmen sofort hin oder abtätigen. Offerten unter E. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Müseler,

pract. Magnetopaths

und Naturheilkundiger,

Wiesbaden, Rheinstr. 63, 1.

Sprechzeit: 9-12 und 2-5 Uhr.

Sonntags nur Morgens von 9-12 Uhr.

Natürliche, arznei- und operationslose Heilweise.

Feinste Referenzen.

Auffallende Heilerfolge bei den verschied. Krankheiten.

Heilfactoren:

Heilmagnetismus (auch Medmerismus oder Lebensmagnetismus gen.).

Hypnotismus (hypnot. Suggestion).

Chure-Brandt-Massage (das ist innere Massage für die weibl. Unterleibsorgane).

Vibrationsmassage D. R. B. No. 116511 (das ist Geschüttelungs-Massage m. elektr. Betrieb), sowie das

gesamte übrige Naturheilverfahren.

Es wurden durch mich geheilt:

Rhuma, Augen-Entzündung, Bronchial-Katarrh, Bluthusten, Bettlägen, Weinschäden, Diptheritis, Darmkrankheiten, Gerst-Entzündung, engl. Krankheit, Entzündung der Nasenschleimhaut, Fieberkrankheiten, Fiechten, Frauenkrankheiten, Geschwülsten, Gelenkentzündung, Geschwüre u. Geschwülste, Gelenk-Rheumatis-mus, Gallenstein, Gebärmutter-Entzündung, Geschlechtskrankheiten, Hals-Entzündung, Nschias, Krämpfe, Kopfschmerzen, Kopf-erind, Lungen-Katarrh, Lungenentzündung, Muskel-Rheumatis-mus, Magen- u. Darm-Katarrh, Magenleiden versch. Art, Menstruationsstör., Migräne, Nasen-Verstopf., Ovarie, Schiara, Stottern, Weisstaun. Dankschreiben können eingeleitet werden. Behandl. i. Hause d. Kranken, nur nach d. Sprechst.

Mein Baubüro

befindet sich von jetzt ab im Neubau

Gneisenaufstr. 25.

Rob. Vollmann,

Architekt.

Colonialwaren-Geschäft veränderungsbedürftig, a. h. u. v. m. Näh. Tagbl.-Verlag. O. w. Nur Anlage eines Ringens in d. M. Wiesbadens ein fester Teilhaber mit d. Einlage gef. Offerten unter G. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Wer kleine Beträge

von M. 100-1000 hat oder verzinsbar anlegen will, dem kann bei 3-4 facher unbedingter Sicherheit Gelegenheit geboten werden, höchste Zinsen zu erzielen. Anfr. erb. u. Z. 639 a. d. Tagbl.-Verl.

Rentner

sucht etwas Beschäftigung bei größerem Unternehmen. Würde sich bei Sicherstellung noch 20,000 M. beibringen. Offerten unter A. 632 an den Tagbl.-Verlag.

Existenz!

Concurrenzloses Unternehmen an tücht. Persönlichkeiten zu org. den. Erforderlich 3000 M. Anfragen unter E. 635 an den Tagbl.-Verlag. Suche Teilnehmerin zu lohn. Geschäft. Näh. Drantenstraße 4 Laden.

Hausliche Dame

Andet d. Uebernahme eines ff. einträglichen Geschäftes sichere Existenz. Beteilung nicht ausgeschlossen. Off. u. P. 636 an den Tagbl.-Verl.

Für ein Bureau in Frankfurt wird

Serv oder Dame

mit 200 M. Einlage gesucht bei festem Gehalt. Capital wird sicher gestellt. Offerten unter N. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Redegewandte Leute

von ausge-nommen u. besserem Aussehen können sich vor Weihnachten noch viel Geld verdienen. H. Vogelsberger, Buchhändler, Kasse a. H. No. 1506 F 25

Darlehen

gibt Selbstbeh. reell. Leuten. Kleusch, Berlin, Friedrichstr. 212. Rückporto. F 155

Geld-Darlehen

für Personen jeden Standes zu 4, 5, 6 % gegen Schuldschein, auch in kleinen Raten rückzahlbar, effectiv prompt und discret

Karl v. Berecz, handelsgerichtl. protok. Firma, Budapest, Jozsef-Ring 85.

Dame

mit Pensionen, verzei-t möchte ich, ohne gegenw. Beschäft. in Pension beträt. o. einige Mon. Jan. o. später Offerten unter L. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Adolfsallee 22, 3, werden zwei Barquettplätze rechts, Abonnement C, vom 21. Dezember ab für den Rest des Jahres, zusammen oder getheilt, abgegeben.

Abzugeben Abonnement A, vom 12. d. M. ab, auf 4-6 Wochen. Offert. unter M. 639 an den Tagbl.-Verlag

Plattkopf-Verein

Wiesbaden

wird zu gründen gesucht. Mitglieder angemeldet, und sehen wir weiteren Anmeldungen aus gut bürgerlichem und höherem Stande gern entgegen. Anfragen oder Anmeldungen unter Chiffre M. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Die Festsäle

der Wiesbadener Casino-Gesellschaft

empfiehlt zu

Familien-Festlichkeiten, Hochzeiten, Essen u. dergl.

für größere oder kleinere geschlossene Gesellschaften

Der Casino-Wirtschaftler, Friedrichstraße 22.

Schönes Vereinslokal mit Klavier und Nebenzimmer noch einige Abende frei. Restauration „Bater Zahn“, Räderstraße 8.

Monarch! — Grammophon

Empfehlung. Spielen bei Hochzeiten, Gesellschaften usw. Groß. Apparat, autarkische Kraft. Vorzüge v. Gesängen, Tänzen und Märchen. Näh. Eulertstraße 35, 3 St.

Rur prima Platten, feinste Stücke. Handnahmaschinen zu verkaufen pro Tag 60 Pf. Adolf Kumpf, Mechaniker, Saalgaße 16.

Zwei ja. Herren suchen bürgerl. billigen Privat-mittagstisch. Offert. unter K. A. D. hauptpostl.

Bücher-

Revisionen, Bilanzen, Steuer-Declarationen, Einricht. u. Beitr. von Geschäftsbüchern besorgt zuverlässig alt. erfahrener Kaufmann discret nach langjähriger Praxis. V. Hippelstraße 17/19, 3 r.

Fräulein empf. sich im Aufträgen aller Porzellanmalereien. Vertramstraße 20, 3 r.

Karren u. Wagenfuhrwerk

gesucht Adolph Hotel Rose. Auer & Räder.

In allen Fächern. Lackier- u. Antreiber-Arb. empf. Ad. J. Schlink, Schwalbacherstr. 35, 1.

Stühle

werd. billig gekocht u. repariert. P. H. Korb, Stuhl-, Saale, 4. 6. Rohr- und Strohhühle, sowie Schreib-tisch u. mit einem guten Rohr aus u. billig neu gekocht. Bar zur Ausbildung 8 Jahre Zögling der hiesigen Blindenanstalt. Bestellung auch per Postkarte an

Karl Kraft, Gneisenaufstr. 14, 1. 18.

Gitte meiner zu gedanken!

Stühle m. oberholt u. abgedr. Wer fert. elegante Herrenkleider u. Roh u. Garantie u. mer befrist solche aus? Offert. u. M. 20 an den Tagbl.-Verlag. F 45

Herren-Anzüge werd. u. var. n. Maß angef. Hol. 4 M., Heberg. 9 M., Röde gewendet 7 M., sowie getr. Kleid. ger. u. ren. bei M. Kleber, Herrmann, Lützenstr. 6. Reich. Aufst.-Goll. a. D.

Herren-Kleider-Reinigen, Ausbessern, Waschen, a. Waschen, wird schnell u. a. bel. Oberstr. 9, 2. 2.

Tüchtige Schneiderin nimmt Arbeit zu Hause an. Schwalbacherstraße 24, 2. St.

Fräulein empfiehlt sich zum Kleidernähen, Reinigen der Kostüme, sowie Ausbessern d. Wälder u. außer dem Hause. Näh. Plattenstraße 56, Part.

Fr. J. Belsch, i. Unterfragen u. Umändern v. Kleider u. a. a. d. D. Schornhorststr. 19, Artf.

Durchaus perfecte, akademisch gebildete Damen-Schneiderin

empfiehlt sich zur Unterfertigung dicer Kostüme jeden Genres. Feiner Schnitt, tadelloste Ausarbeitung. Empfehlungen aus den feinsten Kreisen.

M. Schwarz,

Adelheidsstraße 47, Gartenhaus 1.

Anfert. u. Ausst. Platen, Unterr. u. Wand. v. Goll. b. Pr. a. St. Theil. Lützenplatz 2, Hof.

Tüchtige Schneiderin nimmt noch Arbeit zu Hause an. Eulertstraße 19, 2. St.

Meder's

mechanische

Teppich-

Klopf- u. Schüttelwerke,

Wiesbaden,

Köln, Bonn, Frankfurt a. M., Düsseldorf,

Bes.: Ph. Heylgenstaedt, Yorkstrasse 19, 2. l.

Werk: Obere Dortzheimerstrasse rechts.

Neu:

Reinigung von Teppichen, Möbeln, Herren- und Damen-Garderoben durch Ausblasen mittelst

Druckluft.

Monogramme für Lederbücher u. alte Bunt-feder u. id. u. bill. angef. Adreßstr. 43, 3.

Welsch, Surt, Goldsch. m. id. u. billig ausgeführt, 2 Buchst. v. 6 Pf., Monogr. v. 15 Pf. an. Balthausstraße 8, 3 St. l.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 569. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 6. Dezember.

51. Jahrgang. 1903.

Schach

Redigiert von G. Bartmann in Wiesbaden.
(Nachdruck unserer Originalartikel n. m. Quellenangabe gestattet.)

Wiesbaden, 6. Dezember 1903.

Schachverein Wiesbaden.

Lokal: Centralbodega, Webergasse, I. Etage.
Spielzeit: Jeden Nachmittag von 4 Uhr ab. Regelmäßiger
Spielabend: Dienstag von 8^{1/2} Uhr abends ab. Gäste willkommen.

Preis-Probleme.

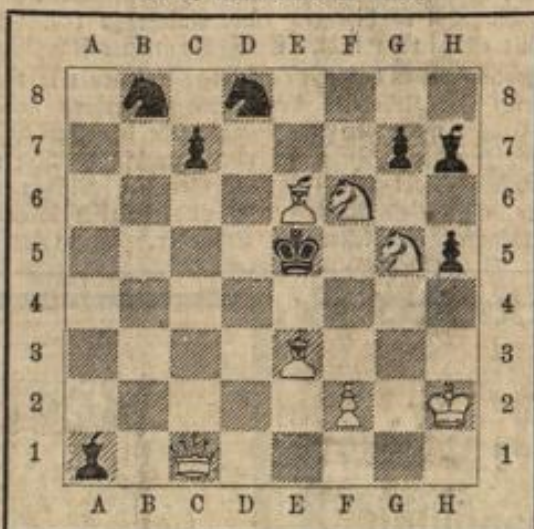
3. Preis.

Von M. Höflein in Bamberg.



Matt in 3 Zügen.

4. Preis.
Von R. Weinheimer in Wien.



Matt in 3 Zügen.

Räthsel-Corke

(Der Nachdruck der Rätsel ist verboten.)

Rätsel.

Über der Tür eines Erbbegräbnisses befindet sich die Inschrift: Hier ruhen die Gebeine von 2 Großmüttern mit ihren zwei Enkelinnen, von 2 Ehemännern mit ihren 2 Gattinnen, von 2 Vätern mit ihren zwei Töchtern, von 2 Müttern mit ihren 2 Söhnen, von 2 Jungfrauen mit ihren 2 Müttern, von 2 Schwestern mit ihren 2 Brüdern, von 2 Stiefmüttern mit ihren 2 Stiefvätern, von zwei Enkelinnen mit ihren 2 Stiefgroßvätern und von 2 Schwiegermüttern mit ihren 2 Schwiegersöhnen. In der Gruft stehen aber nur 6 Särge anstatt, wie nach obiger Inschrift zu schließen wäre, 36. Wer löst dieses Rätsel?

Bilder-Rätsel.



Buchstaben-Rätsel.

Erfreulich wird's dem Autor sein,
Wenn du's an seinen Werken lobst; —
Schieb noch ein kleines Zeichen ein,
Dann findest du's gewiß am Obst.

Silben-Rätsel.

Aus den Silben: a, au, berg, chei, di, ein, er, fie, ge, gla, hahn, la, ma, now, pa, ren, ro, tags, ten, to, tra, na, wit, zunt sind 7 Worte zu bilden, welche bezeichnen: 1. eine berühmte Stadt, 2. ein Insekt, 3. ein Bejarengeschlecht, 4. einen rumänischen Landtrich, 5. ein Federwild, 6. römische Fechter, 7. eine Handelsstadt am schwarzen Meer. Bei richtiger Lösung nennen die Anfangs- und Endbuchstaben der Worte — von oben nach unten gelesen — ein Sprichwort.

Kreuz-Rätsel.

1	2	1-2	nennt dir ein Insekt.
1-4	meist uns trefflich schmeckt,		
3-2	spricht im Feld empor,		
3-4	scheut des Jägers Rohr.		

Auflösungen der Rätsel in No. 557.

Doppel-Quadrat-Rätsel: Palme, Wolga, Rubin, Stein, Bazar, Lortzing. — Bilder-Rätsel: Lebensversicherungspolice. — Tausch-Rätsel: Sell, Seite, Wald, Gau, Wette, Mais, Rabe, Wein, Tischwein, Ratte, Wall, Reiter, Staatsanwalt. — Schraube: Handschlag.



Um sicher zu sein,

daß man auch wirklich **MAGGI's** beliebte Suppen erhält, nehme man nur Würfel an, welche die Firma **MAGGI** und die nebenstehende Kreuzstern-Schutzmarke tragen.



Es befinden sich auch andere Produkte mit täuschend ähnlicher Verpackung im Handel.

Billigste Bezugsquelle für

Tapeten

ist
Rudolph Haase, Inh. Ludwig Bauer,
Tapeten-Manufaktur
9. Kleine Burgstrasse 9. Telefon No. 2618.
Reste zu jedem Preis.

Einladung.

Unserer verehrten Kundschaft, sowie werten Interessenten teilen wir hierdurch ergebenst mit, dass nunmehr unsere sämtlichen Ausstellungshäuser

I. Haupt-Ausstellungshaus: Darmstadt, Heidelbergerstrasse, 6 Etagen und 7 Schaufenster.

II. Ausstellungshaus: Darmstadt, Rheinstrasse, 3 Läden und 6 Schaufenster.

III. Ausstellungshaus: Frankfurt a. M., Kaiser Wilhelm-Passage und Kaiserstrasse, 3 Läden mit 8 Schaufenstern und 2 gr. Etagensäle,

ferner befindet sich z. Z. eine Kollektiv-Ausstellung im Gewerbe-Museum, Darmstadt (siehe Gewerbeblatt No. 38)

mit allerneuesten Erzeugnissen der Einrichtungsbranche in seltener Formenscönheit und nur dankbar gediegener Ausführung zu ausnahmsweise billigen, aber festen und offen ausgezeichneten Preisen ausgestattet sind. Die einzelnen Zimmer sind in wirklichen Wohnräumen einschl. Küche aufgestellt, so dass man leicht ein klares Bild der zukünftigen Einrichtung erhält.

Zur freien Besichtigung unserer sämtlichen Ausstellungsräume laden wir hierdurch ohne jeglichen Kaufzwang höflichst ein, und dürfte ein Besuch für jedermann von größtem Interesse sein.

Darmstädter Möbel-Fabrik

Telephon No. 411. Grossh. Hess. Hofmöbelfabrik. Prämiert 1901.

Telegramm-Adresse: „Möbelkunst“.

Bedeutendstes Einrichtungshaus Mitteleuropas.

160 kompl. Zimmer-Einrichtungen

stets lieferbar fertig vorrätig.

Spezialität: Kompl. Wohnungs-Einrichtungen

VON Mk. 1000—50.000.

Man verlange Offerte und Preisliste.

Sonntags geöffnet von 11—1 Uhr.

(F12574) F 1

Keine Handschuhfabrik

kann selbstverfertigte, aufsteigende Handschuhe von schämem, weichem und dehnbarem Leder billiger verkaufen als

Fritz Strensch.

Kirchgasse 37, neben Hotel Rommendorf.

NB. Handschuhe nach Maß zu Fabrikpreisen. Handschuhwäscherei und Sohlenträgerfabrik.

Reisedecken 5, 6, 8, 10, 12—50 M.

Ziegenfelle 2, 4, 6, 8, 10—30 „

Angorafelle 7, 8, 10, 12—30 „

Schlummer- und Sophakissen

von 1—10 Mark 2732

empfehlen

J. & F. Suth, Wiesbaden,

Delapontstrasse, Ecke Museumstrasse.

Bis Weihnachten auch Sonntags bis Abends 7 Uhr geöffnet.

Augen hierher!!

Nur bis 1. Jan. verkaufe Damen-Jaquettes, Capes, lange Röder Capes zum Abnehmen, **Serru- und Knaben-Anzüge, Hebericher, Hosen und Westen, Joppen, eine Röde, Partibie prima Stoffe für Herren- und Knaben-Anzüge, einzelne Reife für Knabenhosen zu nur jedem annehmbaren Gebot, Wehrstrasse 11, 1 Etage.**

Salmiak-Terpentin-Seifen-Pulver

macht die Wäsche blendend weiss,

spart Zeit und Mühe. 2398

Gustav Erkel, Seifen-Fabrik,

Gr. Burgstr. 10. Metzgergasse 17.



F103

Billigst zu haben in Wiesbaden bei: A. Mollath, Oscar Siebert, Chr. Tauber, Louis Lendle, C. Brodt, Peter Quint, Th. Hendrich, H. Zimmermann, Fr. Jac. Bartels, H. Maus, Louis Linnenkohl, Drogerie Möbus, H. Roos Nchl.

Den meisten Menschen geht es so:

Sie kennen sich in fremden Orten besser aus als zu Hause, namentlich was Kunstschätze und Altertümer in Museen anbetrifft. Daraus soll man ihnen aber keinen Vorwurf machen. Das Geschäft und die täglichen kleinen und großen Sorgen lassen sie nicht dazu kommen, die Museen ihrer Heimat zu besichtigen — es sei denn, daß gerade mal Besuch von auswärts käme, der dann an Hand eines Reiseführers die Führung künftigher selbst übernimmt. Aber wohl dem Menschen, der bei seinen fählichen Vergnügungs- oder Ferienreisen noch so viel Zeit findet, wenigstens andere Kunststätten aufzusuchen und dadurch seine Kenntnisse zu vermehren.

Eine der dankbarsten Gegenden ist in dieser Beziehung ohne Zweifel die Rheingegend. Schon den alten Römern war dieselbe ein Lieblingsplatz der Ansiedlung, und es sind

hier noch eine große Anzahl Ueberbleibsel und vortreffliche Funde vorhanden, die als stumme Zeugen jener Zeit und Kultur noch heute eine berebere Sprache reden. Wer Interesse daran hat, dem sei namentlich der Besuch von Mainz empfohlen; sein Museum enthält die meisten und kostbarsten Funde.

Wer aber Mainz berührt, den machen wir noch auf eine zweite Sehenswürdigkeit aufmerksam, die man ja nicht übergehe, nämlich die Kellerranlagen der Sektkellerei Kupperberg. Man hat es hier mit einer Anlage zu tun, die in der Welt einzig da steht. Selbst die größten französischen Champagnerfabriken haben derartige Anlagen nicht aufzuweisen. Die Kellereien der Firma Kupperberg sind in sieben Etagen unter der Erde erbaut; jede derselben ist mit dem köstlichen Saft „Kupperberg Gold“ angefüllt. Wie eine unterirdische Stadt mit Gassen, Straßen, Plätzen und Häusern, alles elektrisch beleuchtet und elektrisch betrieben, so durchlaufen die Keller den Erdboden. Es ist für den

Besucher immer eine große und angenehme Ueberraschung, wenn er das Sonnenlicht von einem viel höher oder tiefer gelegenen Punkte wieder erblickt, je nachdem er seine Wanderung von unten oder oben begonnen hat. Diese Eigentümlichkeit hat ihre Ursache darin, daß die Kellereien in einem Berge sich befinden, und zwar in dem historischen Berg „Kästlich“ (von dem lateinischen castrum, d. h. befestigtes Lager, von den alten Römern im 1. Jahrhundert nach Chr. erbaut). Der Gründer des Hauses Kupperberg tat das mit besonderer Absicht. Er erkannte mit sicherem Blick damals schon, daß zur Herstellung eines vorzüglichen Sektes luftige und gesunde Keller eines der Haupterfordernisse seien. Daher erklärt es sich auch zum Teil, weshalb „Kupperberg Gold“ an Güte unübertroffen ist und sich stets gleich bleibt. (Fa 2239/10 g.) F 103

Die Kupperberg-Keller werden jedem Interessenten mit Vergnügen gezeigt. Man veräume deshalb ja nicht, sie bei Gelegenheit mit zu besuchen.

Georg Eichmann, Tel. 3059.

Samen-, Vogel- und Vogelfutterhandlung,

am Markt, **2 Mauergasse 2,** am Markt.

empfiehlt

in nur besten, staubfrei gereinigten la Qualitäten

Vogel-, Hühner- u. Taubenfutter.

Eichmann'sche Vogelfutter-Specialitäten,

als:

Singfutter, Finken-, Dompfaffen-, Papageien- und Kanarien-Kraftfutter, Drossel- und Nachtigallenfutter.

Grösste Auswahl in- und ausländischer Vogelarten,

Papageien, Sing- und Ziervögel.

Aechte Harzer Gesangs-Kanarien.

Alle Arten Sing- und Zierkäfige.

Sämtliche Utensilien zur Zucht u. Pflege.

Aquarien, Terrarien, Froschlanschen,

Wasserpflanzen, Goldfische, Reptilien u. s. w.

Bepflanzung und Reinigung von Aquarien

in und ausser dem Hause.

Annahme von Vögeln und Säugethieren zum Ausstopfen bei billigster Berechnung.

Anfertigung eleganter Herren-Kleider nach Maß.

Prima Arbeit. Tadellosster Sitz. Façon jedem Geschmack entsprechend.

Muster in deutschen und englischen Fabrikaten gern zu Diensten.

Reelle preiswerthe Bedienung.

Friedrich König, Schneidermeister, Wiesbaden,

langjähriger Zuschneider, Moritzstraße 17.

Nichters Anker-Steinbaustein

Sind noch wie vor der Kinder Lieblingsspiel. Warum? Weil jeder Ergänzungsfaktor den Kindern Neues und Grobhartiges bringt, das ihren Baueifer erregt und sie immer wieder zum Anker-Steinbaustein anregen läßt, wo andre, oft viel kleinere Spielzeuge zerbrochen sind. Die Anker-Steinbaustein sind darum auch das auf die Dauer billigste Spiel, sie sind in Wirklichkeit billiger wie jede Nachahmung, auch wenn diese größer ausfällt, denn die nachgeahmten Steinbaustein können nicht planmäßig ergänzt werden. Es wäre also unklug, wollte man sein Geld für eine minderwertige Nachahmung ausgeben, mit deren Inhalt Bauen von der Größe und Schönheit der Anker-Stein- und Brückenbaustein gänzlich ausgeführt werden können. Man nehme darum beim Einkauf nur die mit der berühmten Fabrikmarke Anker versehenen, allein echten Anker-Steinbaustein an und weise jeden andern Stein als unecht zurück.

Nichters Anker-Steinbaustein u. Anker-Brückenbaustein sind zum Preise von 1 M. bis 5 M. und höher in allen feinen Spielwaren-Geschäften vorräthig. Die zahlreiche lobende Gutachten u. farbige Abbildungen enthaltende Verkaufs-Preisliste wird auf Verlangen franco zugesandt von **N. N. Nichters & Cie. in Rudolfsstadt**; man schreibe die 5 Pf. für eine Postkarte mit.

Empfehlenswertes Weihnachtsgeschenk.

Weltberühmt

ist das von mir nach ärztlicher Vorschrift präparierte

Neuenahrer Rauchfleisch,

mild gewürzt und äusserst zart, ohne Fett und Knochen, das Hamburger bei weitem übertreffend.

Ehrenpreis, viele goldene und andere Medaillen.

In Stücken von 3-10 Pfund, das Pfund zu **Mark 1.80** versendet

Josef Kohlhaas, Hoflieferant, Bad Neuenahr.

Reeller Ausverkauf!

Wegen Umzug

gebe ich von heute an, da mein Lokal bis 1. Januar 1904 geräumt sein muß, sämtliche fertigen Modelle zur Hälfte des sonstigen Verkaufspreises ab und gewähre auf alle anderen Einkäufe

25 % Rabatt.

Verkauf nur gegen Baarzahlung.

M. Eckhardt, Modes, Schulgasse 17, 1 Stiege.

Großer Möbel-Ausverkauf

Kleine Schwalbacherstraße 10

wegen Auflösung des Gewerbe-Vereins, E. G. m. H.

Das Lager besteht in Holz- und Polstermöbeln aller Art: Betten, Spiegel, Rohrstühle, Rohrstühle und alle andere Stühle, Ausziehtische, Serviertische, Bauernstühle, Küchentische, sowie alle andere Tische bis zu den größten, sehr schöne Buffets, Verticows, Spiegelschränke u. s. w., Nachttische, Kleiderhänder, Kleiderhaken, Handtuchhalter, Spinnräder, lackierte Möbel, Küchenmöbel, Kindermöbel, Treppentritteln, sowie viele Gegenstände, welche sich speziell zu Weihnachts-Geschenken eignen. Dem Publikum ist somit Gelegenheit geboten, gut gearbeitete Möbel billig zu erwerben, und laden wir zur Besichtigung und Kauf herzlich ein. F 415

Die Liquidations-Commission.

NB. Die Preise sind bedeutend herabgesetzt und die jetzigen gegen die früheren deutlich sichtbar.

Bierbrauerei Josef Busch,

Limburg a. d. Lahn,

empfiehlt ihre

hellen und dunklen Biere

in bekannt vorzüglicher Qualität zum Bezug in Gebinden und Flaschen.

Niederlage in Wiesbaden: Scharnhorststraße 6.

Bestellungen für Fassbier an Georg Ahlbach, Kirch-gasse 23, für Flaschenbier an Peter Stahlheber, Bleich-strasse 21, erbeten.

Verkaufsstellen:

Karl Bender, Dotzheimstrasse 66.
Franz Stenzel, Dotzheimstrasse 82.
Habannus Schweikert, Rautenthaler-strasse 9.
Ackermann, Rautenthalerstrasse.
August Gerner, Radesheimerstr. 9.
Fritz Math, Müller, Radesheimerstr.
Philipp Wagner, Schiersteinerstr. 20.
Christian Knapp, Schiersteinerstr. 22.
Ludwig Seel, Rischstrasse 9.
Wilhelm Klee, Moritzstrasse 37.
Georg Busch, Kirchgasse 23.
Wilhelm Götz, Wellritzstrasse.
Auguste Jäger, Hellmündstrasse 38.
Lina Ay Wwe., Frankenstrasse.
A. Wesche, Frankenstrasse 17.
E. Jung, Bismarckring 32.
Gunkel, Saarbockenstrasse 30.
Ehrenmann & Heuchener, Ecke Roonstrasse.
Becht, Westendstrasse 30.
Diefenbach, Yorkstrasse 25.

Alwin Hüpfner, Bismarckring 23.
Gustav Senkbeil, Götzenstrasse.
Wilhelm Brümmer, Bleichstrasse 31.
Aug. Scherf, Bleichstrasse 20.
Jakob Huber, Bleichstrasse 15.
Ph. Hilde, Bleichstrasse 21.
Friedrich Schumacher, Walram-strasse 23.
Bund, Herderstrasse.
Kupitz, Götzenstrasse.
Hch. Brill, Karlstrasse 7.
Carl Hardt, Bleichstrasse 19.
Rothe, Dotzheimstrasse.
Wendelin Mohl, Jägerstrasse 5.
Hornbeck, Bismarckring.
Schaal, Schlachthausstrasse.

Seelbach, Dotzheim.
Albert Seibel, Zur Eiche, Dotzheim.
Hambrecht, Biebrich.
Diefenbach, Biebrich, Waldstrasse.

Zu Weihnachten

empfehle mein Lager in

Betten u. Möbeln.

Ganze Ausstattungen.

Billige Preise.

Zahlungsverleicherung.

A. Leicher, Adelheidstr. 46.



Wiesbadener Frauen-Verein. E. V.

Wie in den vergangenen Jahren hält der **Wiesbadener Frauen-Verein** auch in diesem Jahre in seinem Laden

Neugasse 9

von jetzt bis 24. Dezember einen

Weihnachts-Verkauf mit 10% Nachlass auf sämtliche Waaren.

Der Verein, welcher es als eine seiner Hauptaufgaben betrachtet, durch Zuwendung von Arbeit der Armuth zu steuern, muss, um seinen Arbeiterinnen den wöchentlichen sicheren Verdienst dauernd zukommen lassen zu können, Sorge tragen, neue Arbeit zu beschaffen, und kann dieses nur, wenn die grossen Vorräthe des Ladens geräumt sind.

Strick- und Häkelarbeiten aller Art, desgleichen Näharbeiten, verschiedenartige Leibwäsche, Schürzen u. s. w. sind zum Verkauf ausgestellt, auch wird auf Bestellung Alles nach Wunsch angefertigt und bittet man, die Aufträge für Weihnachten möglichst bald geben zu wollen.

Angesichts des nahen Winters, in dem den Armen einen Verdienst zu beschaffen doppelt nothwendig, bittet recht dringend um Einkäufe und somit um Unterstützung der Bestrebungen des Vereins.

Im Namen des Vorstandes:

Die Vorsitzende. **H. von Röder.**

F 308

Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN Bankhaus Wilhelmstr. 32

Gegründet 1829. ———— Telefon No. 26.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte

insbesondere:

- | | |
|--|--|
| Aufbewahrung u. Verwaltung von Werthpapieren. | Discontirung und Ankauf von Wechseln. |
| Verwahrung versiegelter Kasten und Packete mit Werthgegenständen. | An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten u. Geldsorten. |
| Vermiethung feuer- und diebesicherer Schrankfächer in besonders dafür erbautem Gewölbe. | Vorschüsse und Credite in laufender Rechnung. |
| Verzinsung v. Baareinlagen in laufd. Rechnung. (Giroverkehr). | Lombardirung börsengängiger Effecten. |
| | Creditbriefe. Auszahlungen u. Checks auf das In- u. Ausland. |

Einlösung von Coupons vor Verfall.

3621

Nassauische Hauptgenossenschaftskasse Wiesbaden

E. G. m. b. H.

Zentralkasse der Vereine des Verbandes der nassauischen landw. Genossenschaften.

Reichsbank-Giro-Konto. **Moritzstrasse 29.** Telefon No. 2791.

Gerichtlich eingetragene von 158 angeschlossenen Genossenschaften mit unbeschränkter Haftpflicht übernommene Haftsumme **Mk. 3,270,000.—**
Reservfonds und eingezahlte Geschäftsanteile am 31. Dezember 1902 **Mk. 170,249.52.**

Annahme von Spareinlagen — bis zu Mk. 5000.— — mit täglicher Rückzahlbarkeit und Verzinsung von 3 1/2 %. Ausfertigung der Sparkassenbücher **kostenfrei.**

Kassenstunden von 9 bis 12 1/2 Uhr. F 483

Belgische Anker-Anthracit

der Zeche Bonne Espérance, Herstal,

gesetzlich geschützte Marke, sind **unerreicht an Heizkraft und Sparsamkeit** bei tadellosem Brande und daher ein Brennstoffmaterial ersten Ranges für **Dauerbrenner und Füllöfen** aller Systeme. — Mit **Proben** und ausführlichen Preislisten stehe ich gern zu Diensten.

Alleinige Niederlage bei

Th. Schweissguth,
Kohlen-, Coks- und Brennholz-Handlung,
Nerostrasse 17. Telefon 274.



Das beste Weihnachts-Geschenk ist eine

Original

SINGER

Nähmaschine

Einfache Handhabung! Grosse Haltbarkeit! Hohe Arbeitsleistung!

Weltausstellung Paris 1900: „**GRAND PRIX**“ Höchster Preis der Ausstellung.

Die Nähmaschinen der **Singer Co.** verdanken ihren Weltruf der vorzüglichen Qualität und grossen Leistungsfähigkeit, welche von jeher alle deren Fabrikate auszeichnen. Der stets zunehmende Absatz, die hervorragenden Auszeichnungen auf allen Ausstellungen und das über 50-jährige Bestehen der Fabrik bieten die sicherste und vollständige Garantie für die Güte unserer Maschinen. 3187

Unentgeltlicher Unterricht im Nähen, sowie in allen Techniken der modernen Kunststickerei. Elektromotoren für Nähmaschinenbetrieb.

Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.
Wiesbaden, Neugasse 26 (Ecke Marktstrasse).

Photograph Karl Engel,

Part., 25 Seerobenstrasse 25, Part.,

empfiehlt sich einem verehrl. Publikum zu **photographischen Arbeiten** aller Art und jeder **gewünschten Ausführung.**

Portraits für Weihnachten,

als: **Vergrösserungen, gemalte Bilder, Platinotypen, Pigmentdrucke** wolle man gefälligst schon bald bestellen, damit eine **rechtzeitige Lieferung möglich ist.**

Künstlerisch vollendete Ausführung. Mässige Preise.

3025

Christofle

Bestecke und Tafelgeräte, schwer versilbert, in grösster Auswahl in vielen Stücken.

Fisch-Essbestecke, Kuchen- und Früchte-Bestecke.

Besteckkasten aller Art.
Suppen-, Beuten-, Gemüse- und Hors d'oeuvres-Schüsseln.

Café- und Thee-Geschirre, Theekessel und Brothürbe.

Tafelaufsätze, Fruchtschalen, Candelabres.

Gegenstände für Geschenke in nur solider Ausführung.

— Neuheiten. — Wiederversilberung.

FABRIKZEICHEN



Alleinverkauf — Frankfurt a. M.

Th. Sackreuter,

Schillerplatz 5/7 — Pariser Hof.

(F. 2 875/11) F 103

Unentgeltlich

verf. Anweisung z. Rettung von Trunksucht mit u. ohne Vorwissen. — Rein Geheimmittel. — **M. Falkenberg, Berlin, Fildistr. 10.** Ueber tausend, auch gerichtlich geprüfte und eidlich erhärtete Zeug- und Anerkennungschriften bezeugen die Wiederkehr des häuslichen Glückes. F 49

OHLY

Telephon 2828.

Wiesbaden, jetzt Langgasse No. 23.

Telephon 2828.

Neuheiten
in
**Damen-, Herren- u. Kinder-
Stiefeln**
in
**Chevreaux-, Boxcalf- und
Wichsleder.**
**Pantoffeln und
Wiener Reiseschuhen.**

Tanzschuhe
in
reichster Auswahl
und
allen Preislagen.

Gummischuhe,
ächt russische,
sowie
amerikanische,
leicht und sehr beliebt,
und
Halbgummischuhe für Damen.
Turnschuhe
in solidester Ausführung zu billigen
Preisen.

Everetts-Crème
steht mit an der Spitze der Conservirungs-
mittel für Schuhwaaren und ist im
Verbrauch nicht theuer.
Putztücher,
unentbehrlich für besseres Schuhwerk.
Reise-Etuis.

Reparaturen werden schnell und gut erledigt.

3217

An Sonntagen vor Weihnachten geöffnet.

Eine dauernde Weihnachtsfreude
machen Sie Ihrer Familie, wenn Sie
Ihr Leben versichern
bei der
Karlsruher Lebensversicherung
auf Gegenseitigkeit
vormals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.
Versicherte Summe: 505 Millionen Mark.
Gesamtvermögen: 170 Millionen Mark.
General-Agenten in Wiesbaden:
W. Herrmann, Große Burgstraße 15.
H. Reisenberg, Karlstraße 17.

Weihnachtsbitte. Blinden-Anstalt.

Auf **Weihnachten**, das Fest der gebenden Liebe, wird allerwärts gerüstet. Etwa 60 Pflöge unserer Anstalt sehen froh erwartenden Herzens dem Feste entgegen. Innigst bitten wir, wie in früheren Jahren, ihrer gedanken zu wollen und uns zu helfen, diesen Armen, die den Festesglanz selbst nicht zu schauen vermögen, ein fröhliches Fest zu bereiten, damit Freude und Dank ihr inneres Leben erhelle.

Fast alle unsere Jüglinge sind völlig vermögenslos und auf die werththätige Nächstenliebe ihrer Mitmenschen angewiesen. Wir dürfen deshalb wohl zuversichtlich hoffen, daß unsere Weihnachtsbitte nicht vergebens hinausgeht. Gütige Gaben werden mit herzlichem Danke entgegengenommen von **Inspector Claus, Blindenanstalt, Walfmühlstraße 13, Fräulein Schmidt, Blindenheim, Emserstraße 51, Kaufmann Enders, Michelsberg 32, im Tagbl.-Verlag** und von dem

Vorstand der Blindenanstalt:

Abegg, Rentner, Frankfurterstraße 20. K. Evertsbusch, Rentner, Walfmühlstraße 11. Dr. Keller, Prälat, Friedrichstraße 30. Koch-Fillus, Rentner, Emserstraße 53. Krekel, Landeshauptmann, Arndtstraße 1. Rehorst, Rentner, Mainzerstraße 18. Sartorius, Landeshauptmann, Rheinstraße 36. Dr. Steinkauler, Walfmühlstraße 17. Wickel, Rector, Emserstraße 73.

Operngläser

Specialität: Lemaire-Gläser.

in reichhaltiger Auswahl in den Preislagen von 7.50 bis 75.— Mark.

L. Ph. Dorner, Optiker, Marktstraße 11, am Schlossplatz.

Special-Geschäft für
echtes

Gilhar
Specialität: Tafelgeräthe und Bestecke jeder Art!
Nützliche, passende und schöne
Hochzeits-, Pathen- und Gelegenheits-Geschenke
in eleganten Etuis!

Getriebene und ciselirte
Kunstgegenstände
aus echtem Silber,
Billigste, feste Cassapreise.
Verkauf nur gegen Baar!

Engros.

Détail.

Albert J. Heidecker.
25, Taunusstrasse 25.

Herberge zur Heimath.

Weihnachten, das Fest der gebenden Liebe, naht wieder heran und schon wird überall darauf gerüstet. Auch wir möchten den bedürftigen Wanderern, die zu dieser Zeit aus den verschiedensten Gegenden und in großer Zahl in unserer Herberge Einkehr halten und die Gastfreundschaft in Anspruch nehmen, ein fröhliches Weihnachtsfest bereiten, das ihnen sonst nicht geboten wäre. Da aber unsere eigenen Mittel hierzu nicht ausreichen, so wenden wir uns auch diesmal an die bewährte Milthätigkeit unserer Mitbürger mit der herzlichsten Bitte, uns zur Weihnachtsbescherung für die Wanderer mit Gaben an Geld, Wäscheutensilien, abgelegten Kleidern und Schuhwerk gütigst unterstützen zu wollen. Auf Wunsch sind wir gern bereit, die der Herberge zugebachten Gegenstände in der Wohnung des Gebers abholen zu lassen.

Gaben werden dankbar entgegengenommen bei dem Hausvater **Sturm, Platterstraße 2**, sowie bei den Mitgliedern des Vorstandes:

Stumpff, Oberregierungsath a. D., Rheinstr. 71, Ziemendorf, Pfarrer, Emserstr. 12, J. W. Weber sen., Rentner, Moritzstr. 18, Grein, Pfarrer, Lebrstr. 8, Schüssler, Pfarrer, Schützenhofstr. 16, H. Schneider, Schreinermeister, Vorsitzender der Handwerkskammer, Nerostr. 32, Ziss, Schneidermeister, Friedrichstr. 46.

F 209

Hervorragende

Kunstschmiede - Arbeiten

in allen Metallen, nach gegebenen und eigenen Entwürfen, fertigen

K. u. F. Merkelbach,

Fabrik f. eis. Tropfen u. s. w.,

Wiesbaden, Dotzheimerstrasse 62. — Telephon 2384.

Gegründet 1843.

2256

Jeder Meter

1

Mark.

Grosser



in
**Kleiderstoffen
Sammt
und
Seidenstoffen**

Jeder Meter

1

Mark.

Reste-

**Montag
Dienstag
Mittwoch**

Verkauf

Nur für die
Ausnahmetage
gültig!

Zum Verkaufe kommen nur prima Qualitäten, welche den Preis bis 4 Mk. repräsentieren.

Frank & Marx

Kirchgasse 43.

„Zum Storehnest.“

Ecke Schulgasse.

Dienstboten-Abonnement des Paulinenstifts

besteht auch für das Jahr 1904 und beträgt 8 Mk. für einen Dienstboten und 1 Jahr. Aufgenommen werden männliche und weibliche Dienstboten jeder Art aus Wiesbaden und Umgegend. Gewährt werden in Krankheitsfällen:

- Freie Behandlung in der ärztlichen Sprechstunde,
- wenn Krankenhaus-Aufnahme notwendig ist, Aufnahme im Paulinenstift, bis zur Dauer von 6 Wochen ohne Unterschied der Art der Erkrankung, was sich auch auf aufstehende Kranke bezieht.

Näheres enthalten die Quittungs-Karten. Anmeldungen erbitte an das Paulinenstift. Die Beträge werden seiner Zeit durch besondere Boten erhoben werden. Wenn bis zum 1. Januar von Seiten der Herrschaft keine Abmeldung erfolgt, wird angenommen, daß sie die Fortdauer des Abonnements wünschen. F 215

Der Vorstand der Paulinenstiftung.

PHOTOGR. APPARATE

Größte Auswahl in nur erstklassigen Fabrikaten
Verkauf streng zu Original-Fabrikpreisen
Auch bei Teilzahlung keine Preisverhöhung

G. Rüdenberg jun., Hannover
Jll. Preisliste Nr. 93 über phot. Apparate
Nr. 45 über Prismen- und Ferngläser **kostenfrei**

PRISMEN-FERNGLÄSER

F 43

„Für die Frau“

neueste, wichtige hygienische Schrift von **Emma Mosenthin**, fr. Hebammen (Goldene Medaillen, Ehrendiplom, 13 Patente. D. R. P. 94583), für 30 Pfg. in Marken als Brief-Versand von **Mosenthin's Versandhaus, Berlin S. 59, Sebastianstr. 43.**

F 152

Hof-Färberei Kramer,
Chem. Waschanstalt, Kunst-Wäscherei und Färberei,
Wiesbaden, Langgasse 31.
Telefon Nr. 89. — Auerkannt tadellose Arbeit.
Frankfurt a. M., Mainz, Darmstadt etc.

1868

Weihnachtsbitte des Vereins der Kinderhorte für Mädchen.

Das Christfest, das Fest des Gebens und Beglückens naht! Mit Jagen stehen wir der großen Zahl unserer 190 Hörtinder gegenüber, die wir aus den Bedürftigsten der arbeitenden Volksschichten um uns versammelt haben, und fragen uns, wo werden wir die Mittel hernehmen, um jedem unserer Pfleglinge eine Weihnachtsfreude zu bereiten? Bei der Fühlung, die wir zu ihren häuslichen Verhältnissen haben, ergründeten wir längst die notwendigsten Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes. Dabei sind wir uns wohl bewußt, daß wir nicht blind geben dürfen, sondern handeln im Gefühle der Verantwortung Gott und den Menschen gegenüber! — Seit Wochen arbeiten wir schon, um Alles zu verwenden und Neues herzustellen; aber alle Anstrengungen fördern uns verhältnismäßig wenig bei unseren geringen Mitteln gegenüber der großen Zahl der zu Bescheidenden. Wir wenden uns daher herzlich bittend an die Gütigkeit aller Freunde unserer Schützlinge, bei denen der Weihnachtstribel noch groß über die unscheinbarste Gabe ist. Geldzuwendungen, Stoffe, Röcke, Blüden, Kapuzen, Hüte, getragene Kindermäntel, ausgewaschene noch tragbare Schuhe, Schürzen, altes und neues Spielzeug, Bücher, Kämmen, Seife, sowie später Backwerk, Äpfel und Nüsse nehmen wir dankbar entgegen.

Hr. S. Böker, Humboldtstraße 9. Hr. A. Mertens, Neuberg 2. Freifrl. v. Massenbach, Bism.-Ng. 5. Hr. M. Gollmer, Vertramstraße 10. Freifrl. v. Hadeln, Schierstelerstr. 6. Frau M. Heuser, Möhringstraße 8. Hr. B. Hopmann, Albrechtstraße 7.	Hr. E. Prell, Humboldtstraße 5. Hr. C. Reusch, An der Ringkirche 1. Hr. D. Ruggli, Langstraße 16. Frau M. Seyberth, Mainzerstraße 1. Hr. P. Scholz, Dogheimerstraße 45. Frau Präsident Stumpff, Mosbacherstr., Ecke Alexandersstraße.
--	--

Der „Tagblatt“-Verlag ist zur Entgegennahme von Geldbeiträgen bereit; auch können Gaben beim Hausmeister des Gemeindehauses, Steingasse 9, abgegeben, sowie auf Benachrichtigung hin abgeholt werden. F 218

Weihnachtsgaben der Kinderhorte für Mädchen.

Frau S. G. 5 Mk., versch. Bilderbücher, Frau Joh. Bröckelmann 10 Mk., J. B. 40 Mk., Hr. Köppler, Schöne Aussicht, 20 Mk., Frau Ferd. Deiters 10 Mk., Frau M. S. 12 Beinkleider, 9 Schürzen, 20 Mk., Frau Oberst Komper 5 Mk., Frau Professor Rahn 2 Mk., Herr Präsident Stumpff 10 Mk., Frau Stumpff 5 Mk., Hr. Ebnau 3 Mk., Frau Stumpfheld 18 gestricke Kapuzen, Frau Ring 5 Rappen, Frau Dr. Petry 5 Mk., Ph. B. 100 Mk.: durch den „Tagblatt“-Verlag: C. u. S. R. 6 Mk., K. J. 3 Mk., Kapellenstraße 47 3 Mk., Generallieutenant von Ufedom 3 Mk., S. R. 10 Mk.

Für obengenannte Gaben den gütigen Gebern herzlich dankend, bittet um weitere Gaben

Der Vorstand. F 213

Nürnberg Lebkuchen

H. Häberlein — F. G. Metzger

Julius Steffelbauer, 23 Webergasse 23.

Hildebrand's Pfefferkuchen,
Aachener Printen,
Thorner Katharinen, echte Baseler
Leckerli, holländ. Honigkuchen,
Pflastersteine, Pfefferkuchen, sowie
andere berühmte Fabrikate in stets
frischen Sendungen bei 2754

Vorteilhaftes Angebot zum Einkauf von **Weihnachts-Geschenken** zu enorm billigen preisen

in:
Herren-, Damen- und Kinder-Wäsche,
Tischwäsche, Bettwäsche, Küchenwäsche,
Wollene Decken, Steppdecken, Daunendecken.

Ein großer Posten Betttücher, 250 Cmt. lang, 160 Cmt. breit, per Stück Mk. 2.50.

Ad. Lange, Langgasse 29,
neben dem „Tagblatt“.

8106



Uebersetzung und Vervielfältigung.
Ständiges Bureau für Schreibmaschinen-Arbeiten.
R. Stritter, Röderstrasse 14.
Schreibmaschinen-Gelegenheitskäufe.
Verleihung. Unterrichtsschule. Büreaumöbel.
Niederlage der berühmten **ENDERWOOD-Schreibmaschine**,
beste der Welt!
Schreibmaschinen-Papiere und Zubehöre.
Directer Import der feinsten Theos.

602



W. Killian,
2. Michelsberg 2,
empfiehlt sein
grosses Lager

Hüte,
Mützen,
Schirme.

Reelle
Bedienung:
Preise billigst.

Für den

Weihnachts-Verkauf

gewähre ich ab 15. November trotz der bereits für den
Ausverkauf wegen Umzug und Abbruch des Hauses bedeutend
reduzierten Preise einen

Extra-Rabatt von

10⁰%

A. Schwarz,

45 Kirchgasse, Ecke Mauritiusplatz.



Englische Anthracit-Würfel



von Pont Henry Colliery,

eine der vorzüglichsten Marken für Dauerbrandöfen.

Dieselben hinterlassen bei **ausserordentlicher Heizkraft**
fast **gar keine Asche** und **Schlacken** und verbrennen infolge ihrer
Härte sehr **sparsam** und **ausgiebig**. Beste Empfehlungen der
Ofenfabriken von **Riessner & Cie.** und **Junker & Ruh.**

3014

Alleinverkauf für Wiesbaden bei

Fernsprecher
2145.

Wilh. Theisen,

Luisenstrasse
36.

Gegr. 1872.

Prompt, reell, billig.

B. Schmitt,

Möbel- und Innendecoration, Durchgang n. d. Rath. Pfarrkirche.

Weihnachts-Ausstellung

in 14 großen Schaufenstern. — Größte Auslage am Platz.

Musterzimmer in den oberen Etagen. — List.

Specialität: Süddeutsches Fabrikat.

Stuttgarter, Würzburger, Bamberger Hofmöbelfabriken.

Durch äußerst günstige Abschlüsse mit obengenannten ersten und größten Fabriken Süddeutsch-
lands, deren nur in Graunisse ich zu Fabrikpreisen auf den Markt bringe, bin in der Lage, jeders-
zeit concurrenz zu können.

Großes Lager in Gardinen u. Decorationen. Eigene Polster- u. Decorations-Werkstätte.
Befähigung gerne gestattet.

Neuheiten in Weihnachtsartikeln
in großartiger Auswahl.

Muster-Ausstellung amerik. und deutscher Büreaumöbel.

Alleinvertretung der Firma **Finkenrath Söhne, Bremen.**

Specialität: Selbstöffner in Büreauschränken, Bulten, Registrieroren etc.
Man verlange Catalog.

3141

Kaiseroel

nicht explodirendes Petroleum,
vollständig wasserhell,

von der Petroleum-Raffinerie vorm. August Korff, Bremen.

Unübertroffen

in Bezug auf

Feuersicherheit

Leuchtkraft

Geruchlosigkeit

Sparsames Brennen.

Beim Gebrauch des Kaiseroels ist selbst beim Umfallen der Lampen

Feuersgefahr ausgeschlossen!

Aecht zu beziehen durch alle besseren Colonial- und Materialwaren-Geschäfte, in denen
Plakate mit Schutzmarke aushängen.

Name „Kaiseroel“ gesetzlich geschützt. Wer anderes Petroleum unter der
Bezeichnung „Kaiseroel“ verkauft, macht sich strafbar.

Engros-Niederlage: **Ed. Weygandt, Kirchgasse 34.**

Hafer-Malz cacao per Pfd. Mk. 1.40.

Das beste, gesündeste und nahrhafteste Frühstück für Kinder und
Erwachsene, welche auf eine kräftige und billige Nahrung bedacht sind.
Derselbe, von unerreichter Nährkraft und köstl. Wohlgeschmack, ist her-
gestellt aus bestem Cacaopulver, sowie extra zu diesem Zwecke präp-
pariertem Hafermehl und reinem konz. Malz, demnach aus drei erstel. Nahrungs-
mitteln zusammengesetzt, welche ihres hohen Nährwertes und leichter
Verdaulichkeit wegen mit Recht immer mehr geschätzt werden.

Proben à 15 Pf. ausreichend für 5 Tassen.

3174

Fabrikant **Aug. Reich, Wiesbaden.**

Telephon 397. Cacao- und Chocoladenfabrik. Taunus-asse 34.



Special-Haus für Damen-Confection.

Weihnachts-Ausverkauf

in
Saccos, Paletots, Jaquettes, Abend-Mänteln, Capes, Kinder-Mänteln, Costumes,
Morgenröcken, Blusen, Jupons.

Der Verkauf nur guter moderner Waare findet zu fabelhaft billigen Preisen statt, die bedeutend herabgesetzt und bei jedem Stück mit Zahlen deutlich vermerkt sind.

Leopold Cohn,

Grosse Burgstrasse 5.



Julius Blüthner,

Kaiserl. u. Königl. Hof-Pianoforte-Fabrik,
Leipzig.

12 erste Weltausstellungs-Preise

und viele andere Auszeichnungen.

Mehrfache Erfindungs-Patente.

Alleinvertretung für Nassau

der weltberühmten

Blüthner-Pianos

in der Musikalien- und Instrumenten-Handlung von

Franz Schellenberg,

33 Kirchgasse 33.

Telephon 2458.

Reiche Auswahl in Flügeln u. Pianos

zu Original-Fabrikpreisen.

Illustrierter Catalog gern zu Diensten.

2883

Weihnachtsbitte des Rettungshauses.

„Erbarnt dich gerne fremder Not,
Dann hilfst du auch der liebe Gott!“

Wer wollte in der frohlichen Weihnachtszeit wohl nicht auch der Kinder mit einem Scherflein gedenken, die durch barmherzige Nächstenliebe herausgerissen wurden aus den dunkelsten Gassen der Großstadt, aus dem Sumpf menschlichen Elends? Wir bauen fest auf die innerhalb 50 Jahren sich so oft glänzend bewährte Milbthätigkeit der Stadt Wiesbaden und wissen bestimmt, daß Tausende wieder mit frohlichem Herzen ihre Hände öffnen, wenn es gilt, die schöne Weihnachtsstunde auch in die Herzen der einst schon verlorenen Kinder schenken zu lassen. — „Doppelt giebt, wer gerne giebt, einen frohlichen Heber aber hat Gott lieb!“

Im Namen unserer Kinder schon im Voraus ein herzlich „Vergelt's Gott!“
Auch die kleinste Gabe wird dankbar entgegengenommen von den Herren:

Konfistorialrat **Jäger** in Bierstadt,
General-Superintendent **D. Maurer**, Adolfsstraße 8, 1.
Pfarrer **Ziemendorf**, Emserstraße 12, 2.
Pfarrer **Friedrich**, An der Ringkirche 3,
Pfarrer **Schupp**, Sonnenberg, Bierstädterstraße 7,
Lehrer **Dapprich**, Yorkstraße 5, 2,
Lehrer **Hühne**, Rettungshaus,
sowie von der Redaktion vorliegenden Blattes.

F 217

Wiesbadener Kohlen-Consum,

Inh. **H. J. Mulder,**
empfiehlt

Anthracit, Kohlen, Brifets, Brennholz, Cokes

besten Qualität zu billigsten Tagespreisen. — Reelle Bedienung.

Büreau: Schillerplatz 1.

Telephon 2557.

Bestellungen werden im Bureau und in der Privatwohnung, Bülowstr. 13, 1, angenommen. Preislisten zu Diensten.

3157

Rasiren Sie sich doch selbst!

Sie sparen dadurch viel Geld und entgehen allen Unannehmlichkeiten. Sie finden bei mir in grösster Auswahl alle in- und ausländischen Rasirmittel zu billigsten Preisen unter weitgehendster Garantie.

Illustr. Cataloge kostenlos.

3158

G. Eberhardt, Stahlwaaren-Fabrik,

Grossh. Luxemb. Hoflieferant,

Spezialgeschäft I. Ranges, Langgasse 40.

Wiesbadener Depositencasse

der

Deutschen Bank

Fernspr. 164.

Wilhelmstrasse 10 a.

Fernspr. 164.

Hauptsitz: Berlin.

Zweigniederlassungen: Bremen, Dresden, Frankfurt a. Main, Hamburg,
Leipzig, London, München.

2615

Actiencapital Mk. 160,000,000.

Reserven „ 55,283,295.

Ausführung aller in das Bankfach einschlagender Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Einen großen Posten

bei der Inventur zurückgeblieben

Kartons mit weißem und farbigem Briefpapier,
Postkarten-Albums,
Briefmarken-Albums,
Bilderbücher und Jugendschriften,
Bilder mit und ohne Rahmen,
Photographie-Ständer

3276

und dergl. mehr verkaufe ich zu und unter dem Einkaufspreis aus.

Carl Pfeil, Buch- und Schreibwarenhandlung,
4 Kleine Burgstraße 4.

Karlsruher Lebensversicherung

auf Gegenseitigkeit.

normals Allgemeine Versorgungs-Anstalt.

Versicherte Summe: 505 Millionen Mark.

Gesamtvermögen: 170 Millionen Mark.

Ganzer Ueberfluß den Versicherten. Steigende Dividende.
Unanfechtbarkeit. Unverfallbarkeit. Freie Kriegsversicherung.

Generalagenten in Wiesbaden:

W. Herrmann, Große Burgstr. 15. J. Reisenberg, Karlsru. 17.

Weihnachten 1903.

Marsipan-Artikel. In Hunderten von Mustern zu billigen Preisen.
Kaufmann-Artikel. Spezialität reizende Neuheiten in 6- u. 10-Pf.-Sachen u. höher.
Rührerker Lebkuchen von **Heinrich Haeblerlein** in bekannt größter Auswahl zu Originalpreisen.
Thorner Lebkuchen von **Gust. Weese, A. Hoflieferant, Thorn.**
Mildebrandt's Lebkuchen in verschiedenen Sorten.
Badener Printen von **Henry Lambertz, Baden.**
Holländischer Speculatius, Rührerker Plasterkuchen und Roppen u.
Königsberger Marsipan-Torten und -Gerichten in versch. Größen.
Marsipan-Kartoffeln, Theegebäck in feinsten Qualitäten.
Marsipan-Prüfte, Würste und Brote u. in feinsten Qualitäten.

Baumbehang, einfache und feine Sorten; große Auswahl in **Chocolade,**
Fontant, Marsipan, Quitten, Gelee, Löffel, Schaum u.

3306

Chocolade-Bonbonnièren u. Packungen, Alttrappen u.,
zu Weihnachts-Geschenken sehr geeignet.

Ferner empfehle meine altbekannten, äußerst preiswerthen Marken in:
Chocolade, Bonbons, Confituren, Biscuits, Cacao u. Thee.

Carl F. Müller, Chocoladenhaus

Filiale

Debergasse 3.

Langgasse 8.

Filiale

Wetttrichstraße 12.

Grosser Räumungs-Verkauf. 1500 Winter-Mäntel,

als:

Paletots, Jaquettes, Abendmäntel, Capes

(dabei viele Modelle)

in allen Grössen und Preisen werden

fast zur Hälfte des Preises

ausverkauft.

S. Hamburger, Langgasse 11.

Photographie.

Unterzeichneter bittet um möglichst frühzeitige Bestellung der ihm zugedachten Weihnachts-Aufträge, speciell für Malerei und Platin Sepia.

Rumbler

Hof-Atelier, Wilhelmstrasse 14.

Thilz ist das feinste antiseptische Mundwasser der Gegenwart!
Erhältlich in Originalflaschen 1.50 & in 3 Flaschen - 50 &.

Weihnachts-Ausverkauf

in
Damen-Confection,
Kinder-Confection,
Herren-Confection,
Tuchen, Buckskins,
Kleiderstoffen
und allen sonstigen
Manufacturwaaren.

Schuhwaaren.

Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Bequem übersichtlich!

Grosse Ausstellung im 1. Stock.

Kein Kaufzwang!

Soeken u. Strümpfe.

bewährte haltbare Qualitäten,
empfiehlt in allen Preislagen zu
billigen festen Preisen 3923

Friedr. Exner,
Wiesbaden, Neugasse 11.

Hiermit zur gef. Kenntnis, dass ich mit dem
Deutschen im Hause Adlerstrasse 6 (am Adm-
thor) eine

Schlosserei,

verbunden mit

Holladen- u. Jalousie- Reparatur,

errichtet habe und halte mich einer geehrten Nach-
barschaft bestens empfohlen. Bestellungen belieben
und in der Wohnung, Schillerplatz 1.

Wilh. Roth.

Neue Pianos v. 200.- bis 450.-
an empfiehlt
A. Abler, Taunusstr. 22. 3141

Fräsekräften und Reiserollen,

mit und ohne Einrichtung, sowie elegante
Schwammrollen in allen Preislagen.
Parfümerie Altstetter,
Ecke Lang- und Webergasse.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 569. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 6. Dezember.

51. Jahrgang. 1903.

Ab 15. November beginnt unser grosser

Weihnachts-Verkauf

zu enorm billigen Preisen mit einem Extra-Rabatt von 10 %.

Band-, Seiden- und Modenwarenhause

J. Hirsch Söhne

Langgasse, Ecke Bärenstrasse.

Unsere 7 Schaufenster bitten zu beachten.

Nassauischer Gefängniss-Verein. Weihnachts-Bitte.

Beim Herannahen des Weihnachtsfestes richten wir wieder an die geehrten Mitglieder unseres Vereins und sonstige gütige Freunde unserer Bestrebungen die ergebene Bitte, uns durch milde Gaben in den Stand zu setzen, den in unserer Fürsorge stehenden Verstraften und nothleidenden Familien von Gefangenen eine Festfreude zu bereiten.

Außer Geld sind erwünscht: Lebensmittel, Kleidungs- und Wäschestücke für Männer, Frauen und Kinder, sowie Spielsachen.

Geldspenden nimmt der Vorstand dankbar entgegen, auch ist der Tagbl.-Verlag dazu bereit. Sonstige Gaben bitten wir an den Hausvater, Herrn Müller im Männer-Hof, Dogheimerstrasse 55, gelangen zu lassen, auch werden solche auf gefällige, an den Genannten oder den Vorstand zu richtende Benachrichtigung bereitwilligst abgeholt.

Der Vorstand.

Generalm. z. D. Weniger, Prälat Dr. Keller, Geheim. Rath Krekel, Kaufm. P. Alzen, Prof. Dr. Spiess, Pfarrer Lieber, Rentn. A. Weddigen.

Prachtwerke, Gedichtsammlungen, Romane, ernste Pitteratur, Gesangbücher, Jugendschriften, Klassiker, Bilderbücher, antiquarische Bücher zu bedeutend ermäßigten Preisen in reicher und gediegener Auswahl vorräthig bei

Buchhandlung Heinrich Kraft, Antiquariat, 36 Kirchgasse 36, Wiesbaden, dem Nonnenhof gegenüber.

Zusicherung promptester Bedienung.

Gänzlicher reeller Ausverkauf wegen Hausverkauf und Ladenaufgabe.

20%—50% Rabatt, staunend billige Preise.

Fein sortirte Spielwaren und Haushaltsartikel.

Anßerdem kommt mit 20%—50% Rabatt große Auswahl in: Kinder-, Sport- und Promenadenwagen, Triumphe-, Brillant- und Kosmosstühle, Kindertische und -Stühle, Roethers verstellbare Kinderstühle und Kinderpulte, Sands- und Vitterwagen, Holz-, Fell- u. Schauthepferd, Elefanten, Höl, Schafe, Hunde und Kühe, Werkzeugschränke, Kausluden und Festungen, Puppen, Puppenköpfe, Puppenbergwerke, Puppenwagen, Puppenportwagen, unter 100 die Auswahl, Puppenstuben und Puppenküchen, Puppenwagen und Puppenbetten, Puppenherde, Puppenbadewannen, Kinder velocipede, Turnapparate und Croquetspiele, Eisenbahnen nebst Zubehör, Bahnhöfe, Dampfmaschinen, Heißluft-motore, Laterna magica, Kinetographen und Phonographen, Kegel, Holz- und Steinbaukasten, Schachmatten, Schachfiguren und Alben, Schatteln, Nähmaschinen, Handkoffer, Schließfächer, Papierfächer, Marktförbe, Marktscheiben und Marktsche, Pops- u. Scherartifel, Kleider- und Wäschebürsten, Kleiderhalter, Schwämme und Fensterleder, große Auswahl Bleisoldaten und Spazierstöcke. 2 Lab-n- schätze, 2 Bodenreale und 1 Ständerker.

Beräume Niemand, seinen Weihnachtsbedarf billig zu decken.

Bitte meinen Laden, erster Stock und Lagerhaus zu besichtigen.

10 Saalgasse 10. — Telephon 2658.

Original Rauenthaler Weine

aus den besten Gütern Rauenthals
in Flaschen und Gebinden empfiehlt

Jacob Schraub, Weinhandlung,

Wiesbaden, Karlstrasse 39.

Kellereien nur in Rauenthal.

Besichtigung derselben jederzeit gern gestattet.

Wegen vorgerückter Saison garnirte Damen-Hüte, besonders viele Capot-Hüte und Toques, zur Hälfte des Preises.

Eine Parthie Theater- und Gesellschafts-Coiffuren, Spitzenhäubchen für ältere Damen, sowie Boas, Kragen, Fichus, Schleifen etc. ganz bes. reduziert

Trauer-Magazin.
Elegante und einfache Trauerhüte, Capots, Schleier, Rüschen, Fichus, Boas, Hofschnecken, Trauerschmuck.
Auswahlsendung, auch nach auswärts, gern zu Diensten.
A. Rheinländer,
Ecke Rhein- und Wilhelmstrasse.



Empfehle zu Weihnachten mein wohllassortirtes Lager in

Juwelen, Gold- und Silberwaren.

Fritz Schäfer, Juwelier,

Bärenstrasse 1.

Ecke Häfnergasse.

C. Koch, Papierlager und Kunstmaterialien-Handlung,

Gegründet 1836.

Wiesbaden, Ecke Kirchgasse und Michelsberg,

Telefon 2071.

empfiehlt in reicher Auswahl:

Gegenstände für Kerbschnitt, Holzbrand, Aquarell- und Oelmalerei, Photographieen und Gläser für Chromo-Malerei, Kerbschnitt-Messer von J. A. Henckels in Solingen, Brenn-Apparate, Wasserfarben, Oelfarben von Schönfeld, Schmincke und der Palette du Louvre, Tempera—Pereira Farben, Porzellanfarben, Lacke und Firnisse, Keilrahmen, Skizzenbücher, Staffeleien, Mal-, Brand- und Kerbschnitt-Vorlagen, Zeichen-Utensilien u. s. w.

Grösstes Lager

in feinen Briefpapieren, Lederwaren, Photographie- u. Postkarten-Alben, Blumenkalendern, Füllfedernhaltern, Kontor- u. Bureau-Bedarfsartikeln, Closet-papieren. Für Hotels und Restaurants: Bonbücher, Fisch- u. Tortenpapiere, Bratendecorationen, Papierservietten, Menus, Tischkarten, Tischläufer.

Papier-Wäsche von Mey & Edlich in Leipzig.

3196

Vertreter der Geschäftsbücher-Fabrik von J. C. König & Ebhardt in Hannover.

Monogramm- und Wappen-Prägungen werden schnellstens besorgt.

Weihnachts-Verkauf

Von Sonntag, den 22. Novbr., ab

gewähre auf

sämmliche Artikel meines Lagers,

als:

**Kleider- und Blousen-Stoffe,
Unterröcke, Waschkleider,
Schürzen, Weisswaren,
fertige Wäsche,
Bettwaren und Federn**

in bekannt guten Qualitäten,

eine ganz bedeutende Preisermässigung.

Reste

in Kleider- u. Blousenstoffen etc., früh gewordene Wäsche staunend billig.

Marktstr.
22.

Wilhelm Reitz,

Marktstr.
22.

3137

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden,

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die Ende Dezember und Anfangs Januar fällig werdenden Coupons lösen wir unseren Mitgliedern bereits vom 7. Dezember ab ein.

Wir bitten diese Coupons **vor** Weihnachten bei uns einzureichen, indem von da ab bis zum Jahreschluss unser Coupons-Schalter, wie alljährlich, geschlossen bleibt.
Wiesbaden, den 2. Dezember 1903.

F 387

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Hild. Hirsch.

Vegetarisches Speisehaus

„Zur Gesundheit“,

Friedrichstr. 18, Wiesbaden, Ecke Schillerplatz.

Mittagstisch 60 Pf. u. 1 Mk., auch ausser dem Hause. Sehr grosse Auswahl nach der Karte. Sorgfältige, schmackhafte Zubereitung der Speisen nach der Nährstoffs-theorie des „Dr. Lahmann“.

Nur alkoholfreie Getränke!

Glasweiser Ausschank von Wormser Weinmost — Obstnektar.

Zum Lesen an 40 Tageszeitungen, Zeitschriften u. s. w. Neues Adressbuch.

Wer sich bei den hohen Anforderungen, die das heutige Geschäftsleben an jeden Einzelnen stellt, für die Arbeit des Nachmittags frisch und leistungsfähig erhalten will, trinke keinen Alkohol und esse mittags **vegetarisch**.

Wer sich eine gute Nachtruhe sichern will, geniesse keine erhaltenden Speisen und Getränke, sondern esse abends **vegetarisch**.

Kinder-Bewahr-Anstalt.

Weihnachten naht wieder und mit ihm zieht Freude und Jubel in die Herzen der Kinder. — Wie alljährlich, so möchten wir auch diesmal den vielen Pflöglingen unserer Anstalt ein fröhliches Fest bereiten; darum wenden wir uns auch in diesem Jahre wieder an alle miltätige Herzen mit der bringenden Bitte, des Weihnachts-tisches unserer vielen Kinder liebend gedenken zu wollen! —

Gaben, welche auch in der Anstalt, Schwalbacherstr. 61, abgegeben werden können, nehmen dankbar entgegen die unterzeichneten Mitglieder des Vorstandes: F 212

Professor und Stadtrat Kalle, Uhlandstraße 6,
Kommerzienrat Bartling, Beethovenstraße 4,
Detan Bickel, Luisenstraße 32,
Rentner A. Dresler, Adolfsallee 22,
Pfarrer Gruber, Kellerstraße 21,
Bürgermeister Hess, Nikolastraße 20,
Sch. Sanitätsrat Dr. Ricker, Schützenhofstraße 7,
Frau Professor Borgmann, Parkstraße 14,
Fräulein Sophie Eichhorn, Emserstraße 33,
Frau M. Feller, Philippbergstraße 33,
Frau Professor Kalle, Uhlandstraße 6,
Frau Baronin Ludwig von Knoop, Bierstädterstraße 13,
Fräulein Pauline Scholz, Dohheimerstraße 45,
Frau Justizrat Scholz, Rheinstraße 80.



Altrenommierte französische Weltfirma
Liéby & Cie., Cognac.

Specialität: Petite Champagne.

Fine Champagne. — Grande Champagne.

Aerztlich mit Erfolg benutzt.

Zu haben in allen besseren Geschäften.

(Ka 2626 g.) F 102

Celluloid-Spielwaren,

Regenmäntel,

Gummi-
Wäsche,
Schürzen,
Lufkissen,
Tisch-
decken,
Hosen-
träger,
Wärm-
flaschen,
Bade-
wannen
etc.



in vorzüglich-bewährter Qualität empfohlen billigst

Prima
Englische
Petersburger
Amerikanische
Gummi-Schuhe

Baumacher & Co.

Königl. Hoflieferanten, 3182

Ecke der Langgasse und Schützenhofstrasse.

Gummi-
Bälle,
Tiere,
Puppen,
Rasseln,
Figuren,
Fussbälle
Spiel-
karten
etc.



Brillanten

Gold-, Silberwaaren und Uhren

kaufen Sie sehr billig bei grosser Auswahl im

Etagegeschäft

von Fr. Lehmann, Juwelier,

Kein Laden. Langgasse 3, I. Kein Laden.
Telephon No. 3143.

Ferd. Kobbe,

Webergasse 19.

Vollständiger Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts.

25% Rabatt!

Beste Einkaufs-Gelegenheit für:

Kalender 1904.
Briefpapiere.
Schreibmappen.
Brieftaschen.
Portemonnaies.
Cigarren-Etuis.
Notizbücher.

Schreibzeuge.
Photogr.-Albums.
Postkarten - Albums.
Poesiebücher.
Haushaltungsbücher
Geschäftsbücher.
Lampenschirme.

Aechte Goldfedern.
Amerik. Füllfedern.
Taschenbleistifte.
Schreib- u. Zeichen-
Utensilien.
Menus.
Tischkarten.

Eine Parthie Zeichenpapier in Rollen und Bogen, Pauspapier, Pausleinen, Malpinsel, Studirkasten und Malutensilien wird **billig** abgegeben.

☛ **Telephon 2392.** ☛

8824



Unübertroffen
Nimmt wenig Platz ein
Preis M. 110.—

Alleinverkauf:
Carl Klippel
Frankfurt a. M.

Autographen
Beschreibung
groß und franco.

(F. a. 8749/11)
F 101

Turn-Gesellschaft Wiesbaden.

Samstag, den 12. Dezember, abends 9 Uhr:

Haupt-Versammlung

im Vereinslokal Wehringstraße 41.

Tagesordnung: 1) Bericht der Rechnungs-Prüfungskommission.
2) Entlastung des Rechners.
3) Mitteilungen.

Die Jahresrechnung u. Belege nebst d. Bericht d. Prüfungskommission liegen für unsere Mitglieder vom 5. Dezember ab, mittags von 1—3 Uhr u. abends von 7—9 Uhr, bei unserem Rechner, Herrn **Vogel, Emser** Straße 69, zur Einsicht offen. **Der Vorstand.** F 449

GERMANIA-CACAO

beste Marke

Berger, Poessneck.

(M. N. 1715) F 16



Glas-Christbaumschmuck, bestehend aus: Brillant-Glas, a. Ringelkugeln, Luftballons, Glöckchen, Phantastischen, Naturfrüchte wie: Kirschen, Trauben etc., Edelsteine, Baumzweige, Vögel mit überlebenden Reuben. Außerdem enthalten die Sortimente Nr. III u. IV: ein mit künstlichen Glaskrüchten, eine Krippe mit dem Jesuskind, ein Erdbeerkränzchen mit künstlichen Glaskrüchten, eine Krippe mit dem Jesuskind. Wie offerieren an folgenden Spezialpreis: Sortiment Nr. III, enthaltend 8 Kartons mit 80 Stück nur groß. Sorten zu M. 3.—, Sortiment Nr. IV, enthaltend 10 Kartons mit 170 Stück nur groß. Sorten zu M. 6.—, fronte inklusive Verpackung in Holzkiste. (Für Wiesbaden kleinerer Sorten, wie: Vögel und Glaskugeln, empfehlen wir Sortiment Nr. II zu M. 5.—, fronte, enthaltend 810 Stück in verschiedenen Größen.)

Thiele & Greiner, Hoflieferanten, Lauscha (S.-M.).

Allerhöchste Anerkennung Ihrer Majestät der Kaiserin und Königin.

Vangjährige, künftige Lieferung an den Kaiserlichen Hof.

Großes Verlanbau der Branche mit eigener Vertikalerfabrikation.

Restoration Klosterhof,

Dotzheimerstraße 72, Ecke Clarenthalerstraße.

Eröffnung Sonntag, den 6. d. M.,

Bier der Brauerei Felsenkeller (hell und dunkel), sowie reine Weine, wozu ergebenst einladet

Karl Kimbel.

Paul Strasburger

Paul Strasburger

Paul Strasburger

Paul Strasburger

Paul Strasburger

Bankgeschäft

Bankgeschäft

Bankgeschäft

Bankgeschäft

Bankgeschäft

Friedrichstrasse 3

Friedrichstrasse 3

Friedrichstrasse 3

Wiesbaden

Wiesbaden

Bezahlung von Coupons.

Kauf von Wertpapieren.

Verkauf von Wertpapieren.

Auskunft über Wertpapiere.

Auskunft über Anlagewerte.

Auskunft über Industriewerte.

Auskunft über Bankaktien.

Auskunft über ausländische Werte.

Annahme verzinslicher Gelder.

Beleihung von Wertpapieren.

Stahlpanzer-Tresor.

Vermietbare Fächer.

Eigene Firma in Frankfurt a. Main.

Eigene Firma in Frankfurt a. Main.

8087

Räumungs-Ausverkauf.

Zur Erleichterung der bevorstehenden Inventur-Aufnahme unterstelle ich **sämtliche** Waren, **ohne Ausnahme**, bis auf Weiteres einem

Ausverkauf mit 10–25 % Rabatt

(je nach Artikel)

auf die normalen Ladenpreise.

Es wird hiermit Gelegenheit geboten, nicht allein **sämtliche** zur **Gesundheits- und Krankenpflege etc.** erforderlichen Artikel, sondern bei der Reichhaltigkeit meines Lagers, auch andere, **im Haushalt nötige**, oder zu **Geschenken geeignete, nützliche** Gebrauchsgegenstände etc. zu **ausserordentlich billigen Preisen** zu erstehen.

Ich bitte davon recht ausgiebigen Gebrauch zu machen und empfehle nachstehendes Verzeichnis gefälliger Beachtung:

Einrichtungs-Gegenstände für ärztliche Sprechzimmer: Sterilisir- u. Desinfections-Apparate — Elektrisir-Apparate — Glaswaren aller Art — ärztl. Etuis und Instrumententaschen etc. — Instrumente — Subcutan-, Wund-, Clystir- und andere Spritzen etc. in grösster Auswahl — Wochenbett-Einrichtungs-Gegenstände — compl. Irrigatore — Gummunterlagen — Gummikissen — Stechbecken — Wärmeflaschen — Bade-, Fieber- und Zimmer-Thermometer — Milchsterilisirapparate — Verbandstoffe — Verbandtaschen und Kasten — Taschen- und Reise-Apotheken — Massage-Apparate — Zimmer-Turnapparate — Lariadere — Exerciser etc. — Lawn-Tennis-Artikel — Reise- und Toilette-Rollen — Bürsten — Kämmen — Schwämme — Seifen und Toilette-Artikel — Apparate für Hand- und Nagelpflege — verstellbare Bett-Tische — Lese- und Schreibpulte — Bidets — Closet-Eimer und -Stühle — Ruhe-Stühle — verstellbare Zimmer- und Strassen-Fahrräder etc. etc.

Gummischuhe — Regenmäntel für Herren und Damen — Gummifiguren — Spielwaren — Bälle etc. etc.

Wasser- und Wein-Schläuche — Weinpumpen — sowie sämtliche Kellereiartikel — Feuerlöscher, wie solche schon öfters öffentlich hier vorgeführt wurden, zum sofortigen Löschen von Zimmerbränden.

Ganz besonders sei noch erwähnt, dass die Besichtigung sämtlicher Waren im **Verkaufslökal** gerne und **ohne jeden Kaufzwang** gestattet wird. 3311

Hochachtungsvoll

P. A. Stoss, Medic. Warenhaus und Gummifabrikate,
Tannusstrasse 2.

Fisch-Essbestecke

sind für die feine Tafel unentbehrlich, ich empfehle solche in reichster Auswahl zu billigsten Preisen als 3293

wirklich praktisches Weihnachts-Geschenk.

G. Eberhardt,
Stahlwaren-Fabrik
(Special-Geschäft I. Ranges),
Grossherz. Luxemburg. Hoflieferant,
Telephon 2840. Langgasse 40.

Hochwillkommene

Weihnachtsgeschenke für Damen

sind meine

Scheeren in Etuis.

Ich empfehle solche in reichster Auswahl nur bester Qualität (keine a. g. Galanteriewaare) in billigster bis hochfeinster Ausführung von Mk. 1.50 bis Mk. 35.—.

Ferner meine Specialität 3296

acht engl. Nadel-Etnis

in geschmackvoller Zusammenstellung von 75 Pf. bis Mk. 25.— p. Stück.

G. Eberhardt,
Stahlwaren-Fabrik,
Grossherz. Luxemburg. Hoflieferant,
Wiesbaden,
Telephon 2840. Langgasse 40.

Obstmesser

mit **Nickel-Stahlklingen** haben sich glänzend bewährt. Dieselben sind stahlhart, silberweiss und haben ausgezeichneten Schnitt. Verbiegen sich nicht und oxydieren nicht, wofür garantiert wird. Ich fabriziere dieselben in den verschiedensten Ausführungen (120 Nummern) und praktischsten handlichsten Formen. **Passende Ständer und Etuis** hierzu in allen Preislagen. 3297

Ich empfehle dieselben als praktisches

Weihnachts-Geschenk

G. Eberhardt,
Stahlwaren-Fabrik
(Special-Geschäft I. Ranges),
Grossherz. Luxemburg. Hoflieferant,
Wiesbaden,
Telephon 2840. Langgasse 40.

Ein feines Taschenmesser

in **wirklich hervorragender Qualität** ist jedem Herrn ein willkommenes

Weihnachts-Geschenk.

Dieselben finden Sie in grösster Auswahl und allen Preislagen bei 3298

G. Eberhardt,
Stahlwaren-Fabrik,
(Special-Geschäft I. Ranges),
Grossherz. Luxemburg. Hoflieferant
Wiesbaden,
Telephon 2840. Langgasse 40.

Atelier van Bosch,

Königl. Hofphotograph,

3. Luisenstrasse 3.

Ausführungen in Photoerayon, Platinotypie, Sepiaton, Aquarell und Pastell.

Vergrösserungen

bis Lebensgrösse in künstlerischer Ausführung, dem Original gleich, auf unvergänglichem Verfahren.

Aufnahmezeit von 9 Uhr an, bei eintretender Dunkelheit mittelst elektr. Licht bis 7 Uhr Abends und später, so Anmeldung erfolgt.

Trübe Witterung hat **keinen** Einfluss auf die Aufnahmen. 3233

Ausnahme-Preise.

Nur gültig bis Weihnachten.

Rußb.-Buffets, reich geschnitten	Mk. 135	Ausziehtische	Mk. 25
Verticows mit hohen Aufsätzen	" 30	Nachtische	" 12
Rußb.-Bücherchränke	" 48	Rußb.-Kommoden mit vier	" 24
Spiegelchränke	" 72	Schubladen	" 17
Reiderchränke, 1. et.	" 17	Washconsolen und Kommoden	" 35
do. 2. et.	" 32	Ottomanen	" 36
Rüchenschränke	" 21	Einzelne Sophas	" 185
Eichen-Klartolletten	" 28	Eleg. Salonarmaturen (Sopha	" 185
Schreibtische	" 30	und vier Sessel) in Plüsch	" 185

Große Auswahl in Röhren, Serviers- und Bauernmöbeln, Rohr- u. Polstermöbeln, Schreibstühlen, Paucelen, Glagären, Büstenständern, Hodern, Salonchränken, Damen-Schreibtischen, Trümeaux, Tischen, Stühlen, Betten, compl. Zimmer- und Küchen-Einrichtungen.

Obige Preise, die sich für anerkannt beste Fabrikate verstehen, sind nur für diesen Verkauf gültig. Sämtliche Polsterwaren und Betten sind eigener Aufertigung. 3226

Ferd. Marx Nachf., 8 Kirchgasse 8.

Heussi's „Tannenzapfen“.

Modernste Christbaumtülle!

Der „Tannenzapfen“ wird nicht, wie alle anderen Baumtüllen mit seinem unteren, sondern mit seinem **oberen** Theil an den Zweig geklemmt; der Schwerpunkt liegt daher **unmittelbar auf dem Zweig**, nicht hoch in der Luft. Die Lichte können **nicht schief sitzen und nicht tropfen**, auch wenn der Baum von einem Ort zum andern getragen wird; sie verbrennen **ganz**.

brauchen nicht angepustet zu werden. Preis Dtzd. Mk. 1.50, beste Sorte Mk. 2.—. Porto 25, 45, 50 Pf. für 1, 2, 3 Dtzd. u. mehr gegen Nachnahme oder Vorauszahlung.

Paul Heussi, Leipzig, Wintergartenstrasse 4.
In Wiesbaden bei **Conrad Krell, Tannustr. 13, Erich Stephan, Kl. Burgstr.**

Die ächte Singfongenz,

weltbekanntes und überaus beliebtes Saubermittel, verwendet an Wiederverkäufer per Tgd. Flaschen zu Mk. 3.60 unter Nachnahme (bei 30 Flaschen = 1 Post, zu Mk. 9.— portofrei).

Laboratorium Lichtenheldt,

Museumbach, Zähr. Str. 13. F 102



Die weltbekannte Nähmaschine - Grossfirma M. Jacobson, Berlin N. 24, Liliest. 126, Lieferant von Post, Preuss. Staats- u. Reichsbahn-Beamten-Vereinen, ferner Eisenb.-Vereinen, Lohr- u. Militär-, Krieger-Vereinen, versendet die neueste deutsche hochcharn. **Singer Nähmaschine** für alle Arten Schneiderei 40, 45, 48, 50 Mk., 4wöchentl. Probezeit, 3 Jahre Garantie, fahrerlos 30 Mk., Wasch-, Reilmangel zu billigen Preisen, Kataloge, Anzeigens, gratis u. franko. Antiquarisch zu verkaufen.

Evangelischer Verein.

Montag, den 7. Dezember, Abends 8 Uhr, im Evang. Vereinssaal in Wiesbaden, Blatterstrasse 2, Vortrag des

Herrn Pfarrers Kühlewein

von Mannheim über:

„Gibt es einen Gottesglauben ohne Christusglauben?“

Jedermann ist freundlich eingeladen. Eintritt frei. Beim Ausgang freiwillige Gaben zur Deckung der Kosten. F 485

Zither-Verein.

Heute Sonntag, den 6. Dezember 1903, Nachmittags 4 Uhr:

Tanz-Kränzchen

im Saale der

Turn-Gesellschaft, Wellrigstr.,

wozu erwerbslos einladet Der Vorstand.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Wiesbaden.

Bureau: Luisenstrasse 22.

Assistenten: Dr. Althaus, Marktstrasse 9, Dr. Baum, Adelheidsstrasse 55, Dr. Bräumer, Langgasse 19, Dr. Delli, Bismarck-Strasse 41, Dr. Fischer, Adolfsallee 49, Dr. Hess, Kirchgasse 29, Dr. Heymann, Kirchgasse 8, Dr. Jungemann, Langgasse 31, Dr. Koller, Rheinstraße 38, Dr. Koch, Luisenplatz 7, Dr. Nückler, Rheinstraße 30, Dr. Prüssner, Tannustr. 49, Dr. Schrader, Stiftstraße 4, Dr. Vigner, Paulbrunnenstr. 1, Dr. Wachhausen, Friedrichstraße 41.

Spezialärzte: Dr. Biermer, Friedrichstraße 38, für Frauen-Krankheiten und Geburtshilfe, Dr. Fr. Knauer, Rheinstraße 15, für Augenleiden, Dr. Gg. Knauer, Wilhelmstraße 52, für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Dr. Meier, Adelheidsstr. 26, für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden, Dr. Guradze, Wilhelmstraße 3, Dr. Hackenbruch, Nicolastraße 12, Dr. Landow, Gr. Burgstraße 16, Dr. Pagenstecher, Wilhelmstraße 4, Dr. Roser, Sonnenbergerstrasse 23, für chirurgische Krankheiten.

G. Hauereau, Gr. Burgstraße 16, für Zahnkrankheiten.
Außerdem für Zahnbehandlung: Dentisten Heinrich, Blücherstraße 14, Müller, Große Burgstraße 15, Schmidt, Friedrichstraße 29, Wolf, Kl. Langgasse 1.

Heilgehülfen u. Massagen: W. Klein, Marktstraße 17, Th. Matthes, Schwalbacherstraße 13, Platzdachs, Wellrigstraße 35, H. Schweibücher, Schwalbacherstraße 25, Massagen: Frau Frey, Hermannstraße 4.

Lieferanten für Brillen: L. Ph. Dörner, Marktstraße 14, Ocularium, G. m. b. H., Webergasse 9.

Für Bandagen etc.: A. Stoss, Tannustrasse 2, und Gebrüder Kirschebner, Langgasse 10.

Für Medizin und dergl.: Sämtliche Apotheken hier.

Verbandstoffe sind auf dem Kassabureau erhältlich. F 342

Schnupftaback

von **Lotzbeck & Co., Augsburg.**

Niederlage bei:

Ernst Keller,

Tabak- und Cigarren-Handlung, Kirchgasse, Ecke Luisenstrasse.

Kauft in der Zeit.
Heute Sonntag
 ist das Geschäft den
ganzen Tag offen.
 Die Firma
Guggenheim & Marx,
 Marktstraße 14, am Schloßplatz,
 Wiesbaden,
 hat für den **heutigen Verkauf**
 eine Menge Artikel zusammengestellt, die
extra billig
 verkauft werden und die sich **speziell zu**
Weihnachts-Geschenken
 eignen.

!!! Besonders vortheilhafte Angebote!!!

Aleid, 6 Meter Koppen, doppelte Breite, Mt. 1.80.
Rock, 3 Meter Halbvolle, doppelte Breite, 90 Pf.
Blouse, 3 Meter Belour, waschsch., Mt. 1.—.
Kinder-Aleid, 2 Meter neueste Schotten, Mt. 1.—.
Aleid, 6 Meter La Zoden, Mt. 3.45.
Aleid, 1a Cheviot, alle Farben, sechs Meter, Mt. 4.50.
Aleid, 1a Satin und Crêpe, 6 Meter, Mt. 6.—.

!! Schwarze Kleider!!
 unerreicht billig:

6 Meter Cheviot Mt. 4.50.
 6 " Diagonal " 4.80.
 6 " gemusterte Stoffe " 4.80.
 6 " Alpaca " 6.—.
 6 " Ramingarn-Cheviot " 6.60.
 6 " 110 cm breit " 8.50.
 6 " Satin-Tuche " 10.—.

Special-Angebot
nur für heute Sonntag.

Druck-Kleider, waschsch., 6 Meter 1.80.
Stamosen-Kleider, waschsch., 6 Meter 2.10.
Belour-Kleider, waschsch., 6 Meter 2.—.
Batist- und Satin-Kleider, waschsch., 6 Meter 2.—.
Ganz- u. Servir-Kleider, fertig, das Kleid von Mt. 3.50 an.

!Bedeutend unter Preis!

verkauft wir heute:
Fertige Blousen in schwarz, farbig und crème, zu Mt. 4.—.
Fertige Blousen in La Belour, zu Mt. 2.—.

Unter-Röcke in Tuch, Satin oder Moiré, das Stück von Mt. 2.— an.

Fertige Schürzen für Kinder 3 Stück Mt. 1.—.

Träger-Schürzen, waschsch., 2 Stück Mt. 1.25.

Weiße Träger-Schürzen mit reicher Stickerei 1 Stück Mt. 1.20.

Seidene Satin-Fier-Schürzen, sehr elegant, 1 Stück Mt. 1.50.

!Sonntags-Offerten!

Weißer und farbiger Wäsche!

Damen-Handen, weiß und bunt, 1 Stück Mt. 1.— an.

Damen-Nacht-Jacken, weiß und bunt, 1 Stück Mt. 1.— an.

Damen-Bettkleider, weiß und bunt, 1 Stück Mt. 1.— an.

Auflands-Röcke, weiß und bunt, 1 Stück Mt. 1.20 an.

Mädchen-Handen, weiß u. bunt, in allen Größen, 1 Stück von 50 Pf. an.

Kinder-Wäsche aller Art, Hemden, Höschen, Tücher, Nacht-Röcke, Jacken enorm billig.

Herren-Wäsche, Ober-Hemden, Normal-Hemden, Unter-Jacken, Unter-Hosen, Kragen, Manschetten, Cravatten, Vorhemden zu außerordentlich billigen Preisen.

1 großer Posten Bett-Zücher ohne Naht, gutes Halbleinen, 3 Stück Mt. 5.—.

1 großer Posten Silber-Bett-Zücher, weiß und farbig, extra lang, 3 Stück Mt. 4.80.

1 großer Posten Bett-Coltern 1 Stück Mt. 2.40.

1 großer Posten Waffel-Bett-Decken 1 Stück Mt. 1.50.

1 großer Posten fertiger Bett-Bezüge, weißer Damast, 1 Stück Mt. 3.50.

1 großer Posten Sandtuch-Decke 14, 20, 25, 30 Pf.

Güßche Wand-Kalender,
Güßche Toiletten-Spiegel

!!Heute gratis!!

Guggenheim & Marx,
 Wiesbaden. 8198

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich, einem verehrten Publikum, meiner werten Nachbarschaft die höfliche Mitteilung zu machen, dass ich mit dem heutigen Tage eine **Drogerie** unter der Firma

Hygiea - Drogerie Theodor Seulberger,
Schulgasse 7,

eröffnet habe. Durch langjährige Tätigkeit in nur ersten Geschäften und mehrere Jahre Besitzer einer Drogerie in Eltville a. Rh., sowie durch Verbindungen mit ersten Firmen der Branche, hoffe ich allen Ansprüchen der mich Beehrenden in jeder Weise gerecht zu werden.

Stets prompte und reelle Bedienung zusichernd, bitte ich um geschätztes Wohlwollen und empfehle mich

Mit vorzüglicher Hochachtung

Theodor Seulberger.

G. Eberhardt, Stahlwaarenfabrik, Wiesbaden,

Telephon 2840.

Grossherz. Luxemb. Hoflieferant,

Langgasse 40.

empfiehlt als

hervorragende Weihnachts-Geschenke:

Berndorfer Alpaca-Silber aus der Berndorfer Metallwaarenfabrik von Arthur Krupp in Berndorf. (Vollkommenster Ersatz für echtes Silber.)

Essbestecke, Kaffee- und Thee-Service.

Tafelgeräthe, sowie **Luxusartikel** in grossartiger Auswahl, schwer versilbert mit weisser (Nickel-) Unterlage.

Specialität: Versilberte Bestecke. 18 Dessins verschiedenster Stylart vorrätig.
Verkauf zu Originalpreisen.



Alpaca-Silber I.

90 Gramm Versilberung.

Essgabeln und Löffel . p. Dtzd. 25.60
Dessertgabeln u. Löffel . " " 20.—
Tafelmesser " " 25.60
Dessertmesser " " 20.—
Kaffeelöffel " " 12.80

Prospecte und Preisliste stehen gratis und franco gerne zu Diensten.

Alpaca-Silber II.

60 Gramm Versilberung.

auf jedem Stück ist die Silberaufgabe in Zahlen angegeben.

Essgabeln und Löffel . p. Dtzd. 20.50
Dessertgabeln u. Löffel . " " 16.20
Tafelmesser " " 21.40
Dessertmesser " " 16.90
Kaffeelöffel " " 10.40

3294

Die Eröffnung

meiner

grossen Weihnachts-Ausstellung

in

Kinder-Spielwaaren,

ausgestattet mit allen Neuheiten der Saison, zeige mit der Bitte um geneigten Besuch ergebenst an.

Eigene Specialitäten in unübertroffener Auswahl.



H. Schweitzer,

Grossh. Luxemb. Hoflieferant.

Hoflieferant.



Verlag des Wiesbadener Pundreisenspiels (patentamtlich geschützt).

Gegründet 1859.

13 Ellenbogengasse 13.

Prüfamt 1896.

NB. Gratisausgabe von **Wunschzetteln** (Weihnachtsbriefe an das liebe Christkindlein) in meinem Geschäftslokal.

3295

Karl Schipper,

Rheinstrasse 31. Hofphotograph, Rheinstrasse 31.

Anfertigung von

künstlerisch vollendeten Photographieen

aller Art nach den modernsten und neuesten Verfahren.

Bei Eintritt der Dunkelheit Aufnahmen bei elektr. Lichte bis 7 Uhr Abends.

Bitte die Ausstellung in m. Schaukasten zu besichtigen.

Specialität: Vergrösserungen nach jedem Bilde.

Aufträge für Weihnachten

möglichst frühzeitig erbeten.

Telephon 2763.

Auf mehreren Ausstellungen ausgezeichnet.

Viele Auszeichnungen von hohen Fürstlichkeiten.

Kohlen,

alle Sorten, in vorzüglichster Qualität, sowohl in Waggonladungen, als in einzelnen Fuhren, empfiehlt billigt 8156

Gustav Bickel,

Selenenstraße 8. Telephon 2212.

Brennholz

per Centner Mt. 1.20 frei in's Haus.

J. C. Kissling,

Dampfheizererei,

Kapellenstraße 5/7. Telephon 488.

Ausverkauf

Die zur Konkursmasse des Damen-schneiders **Martin Wiegand** hier, Langgasse 37, gehörigen Waren, als: **Costümes, Wintermäntel, Abendmäntel, Costüme-Röcke, Sommerkonfektion (vorjährige), Stoffe, Seidenware, Passermentrie** und **und sämtliche Besatzartikel** werden ausverkauft.

Es bietet sich Gelegenheit, **prima Ware** zu sehr billigen Preisen, passend für Weihnachts-Geschenke, zu kaufen. F 241

Der Konkursverwalter.

Plättanfalt

verlange Preisliste unserer Plätt-, Glanz- und Handmaschine. Patente in vielen Staaten. 1500 Stück im Betriebe.



Rumsch & Hammer,

Forst, Lausitz.

Spezialfabrik f. Wäscherei-, Plätterei-Maschinen

für Hand- und Kraftbetrieb.

Laubjäger Holz billig zu verkaufen. **H. Blumer & Sohn,** Holzschneiderei, Friedrichstraße 37.

Café Germania,

Wiesbaden, Marktstrasse 26, Entresol.

Tag und Nacht geöffnet.

Rendezvous der hiesigen Geschäftswelt.

Josef Winklhofer, Besitzer.

Teufel's Leibbinden,

hervorragend bekannt durch ihre
tadellose
zweckentsprechende
Ausführung, richtigen
anatomischen Schnitt,
sowie gutes angenehmes
Sitzes, in allen Größen von
Mk. 3.50 bis Mk. 11.—
vorhanden. 3046
Andere bewährte Systeme
von Mk. 1.20 bis Mk. 6.50.
Weibliche Bedienung.

Chr. Tauber,
Artikel zur Krankenpflege,
Kirchgasse 6. Telefon 717.

Direkter Versand der weltberühmten
haltbaren u. hochleg., glatten u. gerippten

Lindener Sammete

an Blousen, Jäckchen, Damen- u. Kinder-
kleidern, unerreichte, zu Anaben-
anzügen. Neuheit! Gemusterte
Wäsche, feine Blousen, feine
seidene Blousen, feine
fr. gegen fr. Miederung. Sammethaus
L. Schmidt, Hannover, D. Gest. 1857.

9000

Rollen Resttapeten

werden äusserst billig ausverkauft.

Wilhelm Gerhardt,
3 Mauritiusstrasse 3.

Telephon 2106. 3283

Da ich den hinteren Theil meines Lagers
räumen mußte, verkaufe sämtliche

Möbel,

um schnell damit zu räumen,
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Es bietet sich somit günstige Gelegenheit
für Brautleute zum Einkauf billiger, aber
nur gut gearbeiteter Möbel. 2059

Jean Meinecke,
Schwalbacherstr. 32, Ecke Wellritzerstr.



Wollen Sie
effektive
schwere und
schöne Waffen

aller Art zu wirklichen Fabrikpreisen kaufen, so
fordern Sie meinen reichhaltigen, inter-
essanten und lehrreichen Katalog mit
hochfeinen Illustrationen u. ca. 1000 Abbildungen
an, derselbe wird sofort gratis und franco
versandt.
H. Bergmüller
Einmalige Schützenmachermeister, Jagdgewehr-
fabrik u. Feinmechanischer, Reichenau, Bad.



**Vogelkäfige,
Käfigständer,
Schirmständer**
in grosser Auswahl
billigst. 2324

Franz Flössner,
Wellritzerstrasse 6.

**Haut- und Nervenleiden,
Schwächezustände,**
speziell veraltete und hartnäckige Fälle, behandelt
sicherhaft ohne schädliche Mittel

E. Herrmann, Apotheker,
Berlin, Neue Königstrasse 7, II.
Prosp. u. Ausk. disc. u. franco. F180



Hermann Weygandt, Ecke Michelsberg u.
Schwalbacherstrasse.

Empfehle meine
Club-Sessel
als
Weihnachts-Geschenke.
Grösste Auswahl. — Billigste Preise.
Adolf Seipel,
Spezialist für Saffianleder-Einmöbel,
Riedstrasse 11. Tel. 2942.



Nähmaschinen
aller Systeme,
aus den renommiertesten
Fabriken Deutschlands,
mit den neuesten, über-
haupt existierenden Ver-
besserungen emp. bestens.
Ratenzahlung.
Langjährige Garantie.
E. du Pais, Mechaniker,
Riedstrasse 24.
Eigene Reparatur-Werkstätte. 2916



**Blumen-
Tische,**
Waschtische,
fl. decor. emailirte
Waschgarnituren
empfehl. bill. 2323
Franz Flössner,
Wellritzerstrasse 6.



**Wichtig für Möbel-,
Stuckfabrikanten,
Schreiner u. Tapezierer**

Die Leim-Engros-Handlung von Richard
Seib in Wiesbaden befaßt sich schon seit Jahren
mit dem Verkauf von nur garant. reinem Leder-
leim und zählt heute die bedeutendsten Stuck- und
Möbel-Fabrikanten des Inlandes zu seinen festen
Abnehmern.

Ein Beweis für die stets gleichmässige Güte
des von mir in Handel gebrachten Fabrikats.
Durch Gripierung hoher Lager- und Versand-
spreisen bin ich in der Lage, hier am Tage, selbst
bei kleinster Abnahme zu Engrospreisen zu verkaufen.
Ich offeriere meinen garant. besten Leim, frei
von Säuren und Knochen, zu Mk. 46.— per
50 Kilo ab meinem Lager in 50-Kilo-Säcken.
Im Ausbruch zu 50 Pf. per 1/2 Kilo bei Ent-
nahme von nicht unter 5 Kilo. 3770

Leimpulver zum Kaltleimen
per 1/2 Kilo 45 Pf.
Tapezier-Stärke, beste, in Pulverform,
per 1/2 Kilo 18 Pf.
Lager in Cassel: Lager in Wiesbaden:
Wolfesbachtal 25. Rheinstraße 82.
Telephon 2858.

Stanarienhähne!!

Nachdruck v. m. mit maß. gold. u. silb. Medaillen
prämierten Stamm, neuer Geflügelrichtung, zu
verkaufen. Preis von 8—25 Mk. 3 Tage Probe-
zeit und Umtausch gestattet.
Phil. Veite, Weberstrasse 54, Vogelfutterhandl.

Waldschädelheimer Lebkuchen
frisch eingetr. W. Lebr, Bäder, Sedanstr. 14.

Nähmaschinen,

bestes Fabrikat, verschiedene Systeme stets
auf Lager, empfiehlt billigt

Karl Menche,
Mechaniker,
Bleichstrasse 9.
NB. Kein Laden.

Kohlen

erster Ruhrzechen,
Briquets, Coks,
Holz etc. empf.
zu und unter

Consum-Preisen

gegen Baar direct vom Wagon
über die Stadtwaage 2595

Aug. Külpp,

Compt. Sedanpl. 3. Telefon 867.
Lager: Verl. Nicolassstrasse.

Süßfruchtkorb,

als Geschenk wie für den eigenen Tisch, enthaltend
je 1 Pfd. Branderoseinen, Rasmannbäbeln, Embren-
zeigen, maroccan, Datteln, Califat-Datteln, Ball-
nüsse, Kokelnüsse und bis 10 Pfd. ausgefüllt mit
Apfelsinen und Mandarinen, Alles 1. Qualität,
Mk. 6.— franco.

Amerikanische Äpfel

zeichnen sich durch Geschmack und Aroma vor allen
anderen Sorten aus.
Baldwin per Faß, ca. 140 Pfd., Mk. 16.50,
Greening " " " 140 " " 17.50,
Brixton " " " 140 " " 20.—
ab hier. 10-Pfd.-Probekorb Mk. 2.50 franco.

Süße Äpfelkörbe 10-Pfd.-Korb Mk. 2.50
franco. Bei Original-Körben verlangt man Preis-
liste. Mandarinen in hübschen Körben von
50 Stück (als Geschenk pass.) Mk. 2.50 franco.
Frische Ananas, tadellose Früchte, per Stück
Mk. 2.50 bis 3.50. Süße Tafeltrauben Post-
Korb Mk. 4.50 franco. (Man. No. H. 1055) F 3

Ausf. Preis, gratis und franco.

Theod. Schürmann, Verandthaus,
Samburg 23.

Tag für Tag,

regelmässig genossen, bilden nachstehende
durchaus rein schmeckenden und gut-
bekömmlichen Cacaos ein ebenso nährendes
als die Gesundheit förderndes Getränk.

Cacao vero 1/2 kg. 8 Mk.

Cacao Fortuna 2

Cacao Juno 2.40.

Cacao Apollo 1.60.

Hartig & Vogel, Dresden-A.

Nur in Packungen, die unsere

Firma tragen, erhältlich. F322

Vortreter Louis Jacobs, Agenturen,

Stiftstrasse 11. Telefon 2974.

Feinsten deutschen Trauben-Cognac

in ganzen Flaschen zu Mk. 1.50 und Mk. 2.—
empfiehlt 2703

A. H. Linnenkohl,
15 Ellenbogengasse 15.

Restaurant Kronenburg, Sonnenbergerstr. 53.

Heute, sowie jeden Sonn- und Feiertag,
von Nachmittags 4 Uhr an:

Großes Concert,

wozu höflichst einladet

Jean Schupp, Restaurateur.

Vorzüglichen Mittagstisch

ausser dem Hause,
ebenso ganze Diners, Soupers, einzelne
Platten etc. empfiehlt

Der Casino-Wirthschafter,
Friedrichstr. 22.

Aechtes Hausener Kornbrod

aus der Brodfabrik von

Lautz & Hofmann,
Hausen bei Fikt. a.M.,

ist täglich frisch zu haben bei 8186

A. H. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15,
Haupt-Niederlage.

- | | |
|---|---|
| G. Becker,
Bismarckring 37. | Ph. Küssel,
Röderstrasse 27. |
| J. C. Bürgener,
Hollmündstrasse 27. | H. Kramb,
Westendstrasse 24. |
| Gebr. Dorn,
Wörthstrasse 15. | W. Kohl,
Seerobenstrasse 19. |
| D. Fuchs,
Saalstrasse 2. | C. W. Leber Nachf.,
Bahnhofstrasse 8. |
| Adolf Genter,
Bahnhofstrasse 12. | L. Linnenkohl,
Moritzstrasse 38. |
| Friedrich Groll,
Goethestrasse 13. | Ph. Lieser,
Oranienstrasse 52. |
| Joh. Gruel,
Wellritzerstrasse 7. | Heinrich Maus,
Moritzstrasse 64. |
| A. Haybach,
Wellritzerstrasse 22. | Jacob Minor,
Schwalbacherstr. 33. |
| J. Heibig,
Bismarckring 22. | A. Mosbach,
Kaiser-Fr.-Ring 14. |
| Franz Horn,
Gustav-Adolfstr. 16. | Philipp Nagel,
Neugasse 2. |
| J. Jäger Wwe.,
Hollmündstrasse 38. | Peter Quint,
Marktschtrasse 14. |
| J. C. Kelper,
Kirchgasse 52. | E. Rudolph,
Frankenstrasse 10. |
| Louis Kimmel,
Nerostrasse 46. | Adolf Schiller,
Hirschgraben 7. |
| August Klapper,
Emserstrasse 54. | Friedr. Weber,
Kaiser-Fr.-Ring 2. |
| Aug. Korthauer,
Nerostrasse 26. | J. W. Weber,
Moritzstrasse 18. |
| J. Karbach,
Plattstrasse 40. | Carl Witzel,
Michelsberg 9a. |

Wir bitten genau auf unsern
Firmenstempel L. & H. zu achten.

Aus erster Hand ff. Pflaumenmus

unübertroffen.
Faßer v. 200 u. 300 Pfd. Inh. Ct. 13.—
100 u. 150 " " " 14.—
Kübel " 30-40-50 " " " 14.—
Holzwanne stark 65 " " " 14.—
Holz-Eimer " 40 " " " 12.—
Holz-Eimer " 30 " " " 12.—
Zink-Eimer " 25 " " " 4.40
Blech-Eimer " 20 " " " 3.75
Emaille-Wanne 45 " " " 9.20
Emaille-Wanne 25 " " " 5.60
Emaille-Eimer 25 " " " 4.50
Em.-Kochtopf 28 " " " 5.50
Em.-Kochtopf 18 " " " 3.50
Emaille-Küchen-
schüssel 30 " " " 6.50
Post-Blech-Em. 9 " " " 2.—
Post-Em.-Eimer 9 " " " 2.30
Post-Em.-Kocht. 9 " " " 2.70
alles incl. (Gefäße frei) unfrancirt
gegen Nachnahme oder gegen
Voreinsendung des Betrages.
Ausfuhr, Preisliste gratis u. franco.

Wwe. Wilhelm. Klaus
Magdeburg-N. 30. F 74

Cognac Albert Buchholz,

berühmte und preiswerthe Marke, Garantie
für feinste Qualität, empfiehlt in Original-
füllung von Mk. 1.90 bis Mk. 4.50 für
1/2 Flasche

J. C. Keiper,
Kirchgasse 52.

Ausgezeichneten Haushaltungs-Thee

reinschmeckend u. kräftig, à Pfd. Mk. 2.—
und Mk. 2.40 empf. die Theehandlung von
Julius Steffelbauer,
23. Webergasse 23. 2596

Kaiser-Panorama.

Rheinstr. 37,
unterhalb
des Luisenplatzes.

Täglich geöffnet
von Morgens 9 bis
10 Uhr Abends.

Jede Woche zwei neue Reisen.
Ausgestellt vom 6. bis 12. Dezember:
Serie I: **Siam.** Zweiter Cyclus: Bangkok
mit Umgebung.
Serie II: Die mal. Umgebung Wiens. Interess.
Wanderung von Perchtoldsdorf nach Mödling,
Baden, Heiligenkreuz, Alland, Mörzing.
Eine Reise 80 Pf. Beide Reisen 45 Pf.
Kinder: Eine Reise 15 Pf. Beide Reisen 25 Pf.
Abonnement.

Dienstag,

den 8. Dezember, von 11—1 Uhr:

**Gemälde-
Auction.**Günstige Gelegenheit z. Erwerb
werthvoller Festgeschenke.**F. Küpper.****Launusstraße 11,**

Ecke Geisbergstraße,

vis-à-vis dem Kochbrunnen.

Gesellschaft „Lohengrin“veranstaltet zur Feier ihres 11-jährigen
Bestehens am Sonntag, den 6. Dezember,
eine

humoristische

Unterhaltung

mit Tanz

im Saale „Zur Germania“, Mutterstraße 100.
Es ladet höflich ein Der Vorstand.
Eintritt 4 Uhr.**Mobiliar-Versteigerung.**Zufolge Auftrags aus Nachlässen u. A. versteigere ich am Dienstag, den 8. d. M., Vor-
mittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr beginnend, in meinem Versteigerungslokale**Eleonorenstraße 3, hier,**

folgende aufgeführte Mobiliar-Gegenstände, als:

Sophas in Plüsch und Stoffbezug, Sessel (desgleichen), Stühle, großer
Ausziehtisch, 2 Barockspiegel (Gegenstände), Teppiche, Figuren und Säulen,
Uren, Vasen, 1 Kamin in Eisen mit schwarzer Marmorplatte (Bruch-
stück), schwarzer ovaler Spiegel, Kleiderschränke, Bettstellen, Rohbaar-
Matratzen, 1 Decimalkwaage mit Gewicht (300 Pfd. Tragkraft), Laden-
Einrichtungen für Decorations- und Colonialwaaren-Geschäfte;ferner aus dem Geschäft der Firma **Gustav Schupp Nachfolger** stammend: Büffets in
Eichen, Perfer Teppiche, Kisten in Majolika mit Messing u. v. A. m.Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baarzahlung.
Beichtigung am Montag, den 7. d. M., Nachmittags von 2—4 Uhr, gerne gestattet. Es ladet
höflich ein**Wilhelm Raster,**
beidseitiger Auktionator.

Eleonorenstraße 9, 1.

**Brödchen-Diebstähle**

machen sich gegenwärtig wieder sehr bemerkbar.

Als wirksamsten Schutz dagegen bringe ich meine
patentierten diebstahlsichernden**Brödchen-Kasten**im empfehlende Erinnerung. Dieselben haben sich bestens
bewährt und sind davon bereits über 1000 Stück im Gebrauch.
Der aussergewöhnlich billige Anschaffungspreis sollte jede Haus-
frau veranlassen, sich auf diese Weise gegen den Brödchen-
diebstahl zu schützen.

Alleinverkauf:

Südkaufhaus, Moritzstrasse 15,Inhaber: **Franz Knapp.**

Reinlicher wie Brodbeutel!

Für hervorragend tüchtige Herren
ev. Lebensstellung.Sehr leistungsfähige, vorzüglich bei
Baubehörden und erstklassigen
Architekten eingeführte Holz-
bearbeitungs-Fabrik, de-
ren Erzeugnisse seit
vielen Jahren mit
bestem Erfolg
in Deutsch-
lands her-
vor-
**Holzbearbei-
tungs-Fabrik
sucht Vertreter**Für hervorragend tüchtige Herren
ev. Lebensstellung.**Conditor - Gehülphen - Verein**

Wiesbaden.

(Gegründet 1890.)

Sonntag den 6. Dezember 1903, Nach-
mittags 3 Uhr:

Familien-Ausflug nach Diebrich a. Rh.,

Restaurant Schützenhof (Bei G. Apel).

(Große Nikolauspolonaise.)

Freunde und Gönner ladet höflich ein

Der Vorstand.

Unter Stiftungsfest findet am 3. Januar 1904
in der Loge Platz statt.

Noelle's drehbare Gummi-Absätze.

Kein Schiefelaufen mehr,
elastischer, geräuschloser Gang,
keine Erschütterung des Körpers.

Aerztlich empfohlen!

Allein-Verkauf für Wiesbaden und Umgegend

Peter Dieber, Schuhwarenlager,

Oranienstrasse 19.

Gegen Einfinden v. 30 Pf. erhält Jeder eine Probe

Rot- und Weisswein.

Lebhaftest, noch Perlwein. Kein Mist, da wir

Nichtgefallendes ohne Weiteres unentgeltlich zurück-

nehmen. — 18 Morgen eigene Weinberge auf 400

und Rhein. Gebirge. Both, Ahnweiler. 135

„Anschmitt stets frisch“

Gänsebrust, Solami, Bockwurst, Cervelatw., Roth-

wurst, Junoew., Sülzchen, Trüffeleberrn, Lachs-

schinken, Rollschinken, Rostbraten, Frankfurter

Würstchen und Leberwurst täglich frisch.

Telefon 125. **J. Schaab, Grabenstr. 3.**

Schweizer, Holländer u. Edamerkäse, Remoult,

ächter Brat- und Desser Rühmlichkeiten 4 u. 6 Pf.

Auf Wunsch tägl. Anfrage u. prompte

Zufendung. 3252

NACH PROFESSOR GRAHAM:
AMBROSIA
BROD u. CAKES
GERICKE-POTSDAM

Verträgt der schwächste Magen

schon morgens früh.

Echt bei:

J. M. Roth Nachf., Carl Mertz,

August Engel, C. Arker Nachf.

Zum Confectbäcker.

80 Pf. Neue Mandeln, Confectbäcker, Confect-

mehl 18 Pf., 30 Pf. neue Corinthen, extra-

große Rosinen, Sultaninen, 6 Pf. Citronen,

Citronat, Orangat, Pottasche, Ammonium,

25 Pf. Ballmüsse, Tafeläpfel 20 Pf., Feigen 25,

Kaiserschokolade 32 Pf., 80 Pf. Alm-Orangen,

Tafeläpfel, Tafelmandeln, 10 Pf. Marzipan-Orangen.

Telef. 125. **J. Schaab, Grabenstr. 3.**

Mk. 125 Pf. Täglich frische Süßrahmbutter,

Balken, 50 Pf. St. Süßrahmmargarine,

garant. rein. Schokolade, Mandeln u.

werden jederzeit sofort gemahlen. 3253

Weihnachten 1903.**Sparsame Hausfrauen**

werden auf die Vorteile aufmerksam gemacht, welche ihnen der Einkauf unserer Spezial-Artikel bietet.

Kaffee, Thee, Chocolate, Cacao, Biscuit, Vanille

u. s. w.

in besten Qualitäten bei niedrigsten Preisen.

Wir empfehlen als besonders beliebte und preiswürdige Marken:

Geröstete Kaffees

Nr.	d. Pfd. Mk.
164 Santos-Mischung	0.78
162 Gute Santos-Mischung	0.90
157 Sehr gute Brasil-Mischung	1.—
151 Holländische Mischung	1.06
127 Indische Mocca-Mischung	1.10
148 Feingrün Java	1.10
145 Feinbl. Surinamart-Mischg.	1.20
139 Wiener Mischung	1.35
124 Feinbl. Java-Mocca-Mischg.	1.34
107 Karlsbader Mischung	1.50
100 Menado-Mischung	1.87
99 Menado-Auslese	2.20

Rohe Kaffees

Nr.	d. Pfd. Mk.
53 Afrika-Kaffee	0.78
49 Feingrünl. Santos-Kaffee	0.80
48 Feingrün Javaart.	0.88
45 Feinblau Surinamart	0.94
42 Blankgelber Javaart	0.94
39 Feingelber Java	1.17
36 Hochgelber Java	1.32
30 Feinblau Ceylonart	1.05
26 Grossbohne. feinbl. Java	1.27
21 Feinblau. ind. Mocca	1.10
12 Gelber Java-Mocca	1.27
9 Feinblau Somaniek	1.60

bei 5 Pfd. und mehr billiger.

Feinste Bourbon-Vanille die Schote zu 10, 15, 23 und 30 Pf.

Weihnachts-Biscuit, Biscuit, Speculatius.

Rauchtabak, Cigarren, Cigarillos und Cigaretten.

Emmericher Waaren-Expedition,

Marktstrasse 26.

Telephon Nr. 2518.

4. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 569. Morgen-Ausgabe.

Sonntag, den 6. Dezember.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermiettern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Miet-Verträge

vorrätig im
Tagblatt-Verlag.

Das Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten
Büden- und Etagenwohnungen
Geschäftsflokalen — möblirten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Das Internationale Wohnungsnachweis-Bureau H. K. Dörner,

Friedrichstraße 23 — Telephon 2033,
empfiehlt sich den Miethern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblirten und unmöblirten Büden
und Etagenwohnungen, Geschäfts-
lokale, möblirte Zimmer,
An- und Verkauf von Büden,
Säulern, Bauplänen u. s. w.,
Vermittlung von Hypotheken-
Geldern.

Vermietungen

Geschäftsflokale etc.

Grundstraße 7 ist ein großer Raum, geeignet
für Lager, mit Gas- und Wasser-Anschluß
sowie zu verm. Näb. Drantenstr. 55, B. 2915

Bahnhofstraße 5 große helle Räume als
Büreau oder zu Geschäftszwecken zu ver-
mieten. Näb. 1 St. 2825

Bahnhofstr. 10 Laden, der Neuzeit entspr. ein-
gerichtet, groß, hell, zu vermieten. Näheres
W. Gels., Gärtnerstr., Schillerstr., links.

Bismarckring 30, 1. 2 Sommerhäuser mit
Thorbühnen u. s. w. 1. Jan. 1904, a. Lager, zu
vermieten.

In unserem projectirten Neubau Luisenstraße 19,

neben der Reichsbank, ist das Zwischen-
geschloß (Größe ca. 210 qm.) zu ver-
mieten. Dasselbe eignet sich besonders für
Bankgeschäfte, Rechtsanwaltschaft oder
Verwaltungsbüreau. Wünsche von
Mietinteressenten können jetzt noch berück-
sichtigt werden. F 444

Haus- u. Grundbesitzer-Verein
G. B.

Zwei Läden

Dohmeierstraße 47, Ecke Dreieidenstraße,
mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näb.
Dohmeierstraße 56, Part. 2584

Schöner Laden

mit Ladenzimmer, geräumigen Magazinen
und besonders schöner großer Keller, Schier-
keimerstraße 15, Ecke der Erbader-
straße, mit oder ohne Wohnung, auf gleich
oder später zu vermieten, eignet sich be-
sonders für Concurrenz, vorzüglich für brenn-
ende Colonialwaren- und Delicatessen-Geschäfte
oder H. Wegerei bzw. Auschnitt-Geschäfte.
Näheres daselbst Part. 2428

In meinem Neubau Dohmeierstraße 72
ist der **Eckladen**, 3 Schaufenster,
für brennende Colonialwaren- und Delicatessen-
oder Drogerie geeignet, zu vermieten. Näheres
im 1. St. 2529

Kirchgasse 19 großer ger. Laden zu verm. 2401

Krauplatz 3/4 großer Laden während der
Weihnachtszeit zu vermieten. 2956

Krauplatz 3/4 kleiner Laden zum 1. April
zu vermieten. 2755

Lannusstr. 13, Entresol,

160 qm., 7 Schaufenster, als Geschäftslokal
zu vermieten. 2477

Großer schöner Laden

mit Keller billig zu verm. Al. Langgasse 7.
Näb. Lannusstr. 19. 2968

Webergasse 14

find die Geschäftsräume der Firma
Hermanns & Froitzheim
per bald zu vermieten. Weidstr. daselbst.

In der Blücherstraße 1 St. Garten m. Baum-
u. Sträuch. z. verm. N. Moritzstr. 32, B. Borm.
schon einger., auf 1. April zu verm. 2940

Bäckerei, schön einger., auf 1. April zu verm. 2940

Weller Partier-Raum als Büreau, besserer
Lagerraum oder für ruhige Geschäft auf sofort zu
vermieten. Näheres Schillerplatz 8. 2881

8 bis 10 Räume, sehr geeignet für Büreau, zu verm. Lannusstr. 13, 1. 2478

Laden m. Räumlichkeit, gute Lage (Nähe
Kochbrunnen) bis jetzt noch Colonial-
waren u. Delicatessen-Geschäft, auch für jedes andere
Geschäft (Drogerie, Friseur etc.) geeignet, zum
1. Januar 1904 zu vermieten. Auch ist das
Geschäft unter a. Bedingungen käuflich zu über-
nehmen. Näb. im Tagbl.-Verlag. Nw

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Hochherrschastliche Wohnung.

In unserem Hause

Wilhelmstr. 13

sind die erste und zweite Etage, elegant
eingerichtet, bestehend aus 8 großen Räumen,
einer Küche, Badzimmer, reichlichem Zu-
behör, großen Balkons, Centralheizung,
elektr. Licht, Gas, Speise-Küchen etc. zu ver-
mieten. Eingang von der Wilhelmstraße
und von der kleinen Wilhelmstraße. 2854

Wiesbadener Bank.

S. Fielesfeld & Söhne.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelheidstraße 46,

1. und 3. Etage, best. aus 7 Zimmern, groß.
ger. Balkon, Bad, Küche, Speisek., Kuchenaufz.,
2 Klosets, 2 Tr., reichl. Zubeh., sofort od. später
zu verm. Näb. b. Frau L. L. er. das. 2836

Kaiser-Friedrich-Ring 31, 3. Etage, 7 Zimmer,
Küche, reichliches Zubeh. auf sofort zu ver-
mieten. Ansuchen von 3-5 Uhr. Näheres
Adelheidstr. 20, B. 2832

Rheinstraße 65, 2. Et., herrschaftliche Wohnu.-g.,
7 Zimmer, Balkon, Bad, nebst reichlichem Zubeh.
auf 1. April oder auch früher zu vermieten.
Näb. Rheinstraße 65, Part. 2489

Kirchgasse 7, nahe der Rheinstr., 1 St., 7 Zim.,
Küche u. reichl. Zubeh., auch getheilt, auf 1. Jan.
oder später zu verm. Die Wohnung ist voll-
ständig neu hergerichtet und eignet sich auch für
kleineren Geschäftsbetrieb. 2950

Drantenstr. 42, 3 St., 7 Zim., Balk., 2 B.,
2 B. sofort zu vermieten. Näb. Part. 2541

Victoriastraße 15

hochherrschastliche Etage, 7 Zimmer, 2 Balkons,
Küche u. reichlichem Zubeh. u. s. w., Centralheizung,
für April 1904 zu verm. N. im Hause Part. 2877

Victoriastr. 47, 2 Tr.,

ist eine elegante geräumige Wohnu-
ng von 7 Zimmern mit Centralheizung und
elektrischem Licht zu verm. Näheres bei
Otto & Wachenrenner,
Luisenstraße 22. 2536

Wohnungen von 6 Zimmern.

Grundstraße 7 ist die herrschaftliche
Part.-Wohnung, 6 Zimmer, Bad u. reichl.
Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näheres
Drantenstraße 55, B. 2916

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 34, am Ring, Partier, 5 Zim.,
Küche und Zubeh., Bad u. s. w., sofort zu
vermieten. Näheres Kirchgasse 7, 2. 2926

Gödenstraße 6 schöne 5-Zimmer-Wohnungen auf
gleich oder später preiswürdig zu vermieten.
Näb. daselbst 1. Etage bei Matthes. 2799

Deckerstraße 31, 2 St., herrschastl. 5-Zimmer-
Wohn. Preis b. für 1000 Mk. zu vermieten.
Näb. Part. rechts. 2819

Karlstr. 37, 1. Et., 5 Zim., Was.,
Küche u. Zubeh., Bad u. s. w., sofort zu verm.
gleich o. später billig zu verm. Näb. 2. St. 1. 2838

Wörthstraße 21, 1. Etage rechts, 5 Zimmer,
Zubeh., Bad u. Mädchenzimmer, im Abschluß,
sof. od. später zu vermieten. Näheres daselbst
und Kirchgasse 7. 2539

Nicolastraße 27, schöne freie Lage,
schöne 5-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, großer
Balkon, Bad, sofort zu vermieten. Näheres
3 St. links. 2824

Wohnungen von 4 Zimmern.

Blücherstr. 15, 2. B., 4 Z. u. Küche a. 1. Jan. 04.

Dohmeierstraße 41, am Ring, der
Neuzeit entspr. 4-Zimmer-Wohnung (Wohn-
ung) mit großen Balkons und Zubeh. auf
sof. od. später zu vermieten. Näb. daselbst
Part. links. 2538

Friedrichstraße 47, 2 r., schöne geräumige
4-Zimmer-Wohnung, 2. Etage, mit
Balkon, per Januar oder später zu verm.
Ansuchen daselbst von 12-4 täglich.

Schierkeimerstr. 22, Neubau, direct am Kaiser-
Friedrich-Ring, 4-Zimmer-Wohnungen, der Neuzeit
entspr. ausgestattet, per sofort oder später zu
vermieten. Näb. daselbst. 2538

Eine 4-Zimmer-Wohnung mit Zubeh. zu ver-
mieten **Kaiser-Friedrich-Ring 12**, Laden. 2800

Wohnungen von 3 Zimmern.

Friedrichstr. 14 3 Z., Küche, Zub. sof. o. sp. 2927

Drantenstr. 47, 3 Z., 3 Zimmer, Küche u. Zubeh.
a. 1. April zu vermieten. Näb. Part. r. 2969

Al. Schwalbacherstr. 8 3 od. 2 Z. m. Küche. 2921

Eine neu hergerichtete 3-Zimmer-Wohnung, 1. Et.,
sofort zu vermieten. Zu erfragen Bülow-
straße 3, Part. 1. 2867

Schöne 3-Zim.-Wohn., Kochk., Balkon, ist Ver-
setzung bald, sofort oder bis Januar 1904 mit
Nachschuß abzugeben. Näb. im Tagbl.-Verl. OI

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstr. 11, Part. 2-Zim.-Wohn. zu verm.
Blücherstr. 15, 2. B., 2 Z., Küche a. 1. Jan. 04.

Rheinstraße 52, Seitend. 1 St., 2 Zimmer und
Küche auf 1. Januar zu vermieten.

Adelheidstr. 13 2 Z., 2 u. 3. a. 1. Jan. zu verm.

Schulberg 15 1 Doppelz., 2 Zimmer u. Küche,
auf 1. Januar zu vermieten. Näb. Part.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 46 Mansardenw., 1-2 Zimmer,
Küche, sofort oder später zu vermieten. Näb.
daselbst b. Fr. Leichter.

Adelheidstraße 11, Vorderhaus 1. St., ei-
ne schöne Zimmer mit Küche zu vermieten.
Sedanstraße 10, 2. B., ein schönes Zimmer und
Küche zu vermieten. Näb. 1 Tr. r.

Ein B., a. 1. Jan. z. v. R. Römberg 34, B. 2.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adelheidstr. 33 fl. Dachwohn. a. gl. od. sp. z. verm.
Dohmeierstr. 20, 2. B., 1. B. Wohnung zu verm.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Zägerstraße 9, an der Waldstraße, sind schöne
2-Zimmer-Wohnungen nebst Zubeh. auf sofort
oder später zu vermieten. Näb. bei Architect
M. H. Schierkeimerstraße 22.

Bierstadt, Blumenstraße 2, Wohnung, 1. Et.,
3 gr. Zimmer u. Zubeh. per 1. Januar z. verm.

Möblierte Wohnungen.

Geisbergstraße 5 elegant möbl. Wohnungen,
event. mit Küche, auch einzelne Zimmer zu verm.
Möbl. Wohnung, monatl. 120 Mk., zu verm.
Näb. im Tagbl.-Verlag. Mo

Möblierte Zimmer und möblierte Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 35, 1. B., sch. möbl. Zim. zu verm.
Adelheidstr. 3, 2. B., erh. r. rechl. Mann Schlafst.

Adelheidstr. 13, Part., erh. r. Arb. sch. Schlafst.

Adelheidstr. 19, 1 St., 1. rechl. Arbeiter Logis erh.

Adelheidstr. 29 Schlafstelle zu vermieten.

Adelheidstr. 35, Part., schöne rechl. Schlafst. frei.

Adelheidstr. 3, 2. ein möbl. Zimmer zu verm.

Adelheidstr. 28, 3. ein möbl. Z. m. Schrt. z. v.

Adelheidstr. 36, 3 r., g. sch. m. Zim. b. zu verm.

Adelheidstr. 37, 2. l., erh. r. Arb. b. R. u. v.

Vertrautstr. 20, 2. B., m. B. bill. zu verm.

Bismarckring 35, 2. 1. St., einf. m. B. zu v.

Bismarckstr. 36, 2. B., einf. m. B. a. anst. Möbl.

Bismarckring 38, 2. B., schön möbl. Zim. zu verm.

Blücherstr. 6, 1. möbl. Zim. m. 2 Bett. zu verm.

Blücherstr. 11, 2. möbl. Zim. mit u. ohne Pension.

Blücherstr. 11, 1. gr. freundl. aut möbl. Z. sof.

Blücherstraße 5, 2 r., schönes Zimmer zu verm.
event. mit Kost.

Blücherstraße 9, 2. B., 2 l., erh. 1-2 B. anst. 2.

Blücherstr. 11, 2 r., möbl. Zimmer zu verm.

Blücherstr. 13, 2. l., erh. anst. Arb. b. Log.

Dohmeierstr. 11, 2. B., 2 möbl. Zim. zu verm.

Dohmeierstr. 26, 2. B., 2 r., möbl. Z. m. B. fr.

Dohmeierstraße 28 fl. sch. möbl. Zimmer
mit aut. Pension, Woche 12 Mark.

Dohmeierstr. 38, 2 r., m. Zim. 1. b. z. v.

Dohmeierstr. 38, 2. l., m. B. an r. l. Arb. f.

Grundenstr. 1, 1 r., 2. m. B. (1 od. 2 B.) z. v.

Grundenstr. 49, 2. mehr. sch. möbl. Zim. zu verm.

Grundenstr. 13, 2. B., f. anst. j. M. sch. Logis.

Grundenstr. 13, 2. B., 1. l., einf. möbl. Zim. a. v.

Grundenstr. 26, 2. erh. j. Mann Kost u. Logis.

Friedrichstr. 14, 2. B., erh. r. Arb. b. Schlafst.

Friedrichstr. 21, 1. Et., möbl. Zim. zu verm.

Friedrichstr. 47, Frontisp. r., erh. Arb. R. u. 2.

Geisbergstraße 9 sch. möbl. Zimmer zu verm.

Gerichtstraße 9, 1 St., eleg. möbl. Zimmer mit
separ. Gänge zu vermieten.

Goethstr. 1 möbl. Mansarde zu vermieten.

Geisenstr. 15, 1. möblirtes Zimmer mit oder
ohne Pension zu vermieten.

Helmutstr. 2, 2 St. r., ein möbl. Zim. z. v.

Helmutstr. 18, 2. erh. j. Mann Kost u. Log.

Helmutstraße 44, 2. möbl. Zimmer zu verm.

Hermannstr. 6 l. anst. d. Kost u. 2. erh. R. B.

Hermannstr. 21, 1 r., möbl. Mansarde z. v.

Herrngartenstr. 5, 1. Et. l., eleg. möbl. Zim.

Herrngartenstraße 13, Part., ein schön möbl.
Zimmer mit 1 od. 2 Betten, Partier, separater
Eingang, per sofort zu vermieten.

Herrngartenstraße 14, 1. 2-3
eleg. möbl. Zim. z. v.

Kirchgasse 4, 2 r., f. j. Mann frdl. Manl. b.

Kirchgasse 1, 3. möbl. Zimmer, 5 Mk. w. Woche.

Kirchgasse 2, 1 l., erh. anst. ja. Mann möbl. Zim.

Kirchgasse 14, 2. l., sch. möbl. Z. a. bef. Fr.

Kirchgasse 19, Part., möbl. Zimmer mit Pen.

Kaiser-Friedrich-Ring 22, 2. r., fein möbl.
Zim. a. bef. Herrn v. 15. d. R. zu verm.

Kapellenstraße 14, 1. aut möbl. Zimmer mit
Pension à 80 und 90 Mk. pro Monat.

Karlstr. 2, 2 r., erhalten aut. Arb. Schlafst.

Karlstraße 28, 2. B., 1. erh. Herr Logis.

Karlstr. 37, 2 l., möbl. Zim. frei, 1-2 Betten.

Karlstr. 37, 2 l., möbl. bris. Mansarde zu verm.

Karlstr. 39, 2. St., e. p. m. Zimmer zu verm.

Kirchgasse 19, 1. St., 2 möbl. Zimmer zu verm.

Kirchgasse 36, 2 l., gr., schön möbl. Zimmer mit
1 oder 2 Betten zu vermieten.

Langgasse 15a gut möblirtes
Zimmer zu v.

Luisenstr. 12, 2. B., 1. mbl. Z., 18 Mk. monatl.

Kaufgesuche**Eisenwaarengeschäft**

zu kaufen oder Beteiligung an einem solchen gesucht. Offerten unter A. 639 an den Tagbl.-Verlag.

Material- und Fortwaaren-Geschäft (Drogerie) engros od. detail zu kaufen, evtl. geeigneter Laden zu mieten gef. Wohnungs-nachweis: H. L. & Co., Schilderplatz 1.

Brillanten!

durch Pfandbriefe über Brillanten beleih u. kauft zu den höchsten Preisen. Strengste Discretion zugesichert. Off. u. N. 610 an den Tagbl.-Verl.

Frau Sander, Goldgasse 10,

kauft zu sehr guten Preisen getragene Herren- und Damenkleider, Uniformen, Möbel, ganze Wohnungs-Einrichtungen, Nachlässe, Pfandbriefe, Gold, Silber und Brillanten. Auf Bestellung komme ins Haus.

Kaufe von Herrschaften

gut erhaltene Herren- und Damen-Kostüme, Gold, Silber, ganze Nachlässe.

Frau Klein, Metzgerg. 20.**Gegen sofortige Kasse**

u. sehr gute Bezahlung kaufe ich stets alle Arten Möbel, Betten, Polsterwaaren, Kassenschränke, ganze Salons, Wohn-, Speise- und Schlafzimmers-Einrichtungen, Nachlässe von Haushaltungen mit dem weitestgehenden Entgegenkommen.

Telephon 2787. **Jacob Fuhr, Goldgasse 12.**

Gegen sofortige Kasse

und sehr gute Bezahlung kaufe ich stets gut erhaltene Kleider aller Art, Möbel, Betten, ganze Wohnungs-Einrichtungen u. Nachl., Pfandbriefe, Gold u. Silber, Brillanten. Auf Best. ins Haus.

A. Geizhals, Metzgergasse 23.

Möbel, Betten, Teppiche, Oelgemälde, alle Sorten Musikinstrumente laufe fortwährend

L. Herz, Friedrichstraße 25.

Möbel

jeder Art laufe fortw. **Beer, Westringstraße 47, 1. u. 2. Etg.**

Gebr. Pianinos, alte Violinen laufe und tauche **Heinrich Wolf, Wilhelmstraße 12.**

Gebr. Schreiner, Secretär zu l. gef. Off. m. Nr. u. N. 640 a. d. Tagbl.-Verl. Händler verbeten.

Gebrauchter**Kassenschrant**

gut erhalten, zu kaufen

gekauft.

Off. m. Nr. 634 unter E. O. 634 an **Maassenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.**

Gebrauchte Nähmaschinen zu kaufen gesucht Saalgasse 16, Kurwaarenladen.

Welche edelndenke

Herrschaft verkauft eine gebrauchte Eisenbahn m. Dampftrieb billig, um einem intelligenten Jungen eine Weihnachtsgeschenke zu machen. Offerten bitte u. N. 636 an den Tagbl.-Verlag abzugeben.

Gut erhalt. Puppen-Schreibschrank zu kaufen gesucht Bismarckstraße 32, B. 1.

Wagen mit Glas zu kaufen gesucht, Friedrich, Adolfsstraße 10.

Zu kaufen gesucht ein transportabler Wascher. Off. unter A. 638 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erhaltene Zuckerrübe,

50 x 100 cm

(gleicher Qualität), laufe stets in jedem Quantum

Adam Hofmann,

Biebrich a. Rh.

Altes Eisen, Metalle, Papier, Lumpen, Flaschen, Krüge und Gummi-Abfälle laufe zu hohen Preisen **sch. Still, Bleichstraße 20.**

Zu kaufen gesucht:

1 Samarkand, 1 Gartengrasmühle (Wellen). Angebote unter U. 638 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverleiher

Zur Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik uns zu überweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.

Der Verlag des Wiesbadener Tagblatts.

Capitalien zu verleihen.

12,000 u. 15,000 Mk. (nur getrennt) z. 1. Jan. 04 gegen 2. Hypoth. u. d. Lage n. 5 1/2 % B. auszul. Off. v. Selbstreflex. u. N. 626 a. d. Tagbl.-B.

Privat-Kapitalisten!

Leset die „Neue Bärenzeitung“. Probenummern gratis und fro. durch die Exped. **Berlin SW., Zimmerstrasse 100.** (Bag. 4795) F 96

Auf 2. Hypothek

Mk. 10,000 bis 30,000 und zu 4 1/2 % sofort durch

Ludwig Jstel, Webergasse 16, 1.

60-100,000 Mk., 60-80,000 Mk. und 40-50,000 Mk. auf 1. Stelle à 4 1/2 % bis

an 60-66 % der Tage, sowie 50-60,000 Mk., 25-30,000 Mk., 15-25,000, 10-15,000 u. 10,000 Mk. auf 2. Stelle à 4 1/2 % u. 5 % auszul. **Lud. Winkler, Bahnhofstr. 4, 1.**

180- bis 200,000 Mk.

auf 1. oder auch gute 2. Hypotheken wünscht eine Herrschaft in beliebigen Beträgen auszul. Offerten erb. unter M. G. 228 hauptpostlagernd hier.

Privat-Capital

von 100- bis 150,000 Mk. ist zum mäßigen Zinsfuß auf 1. Hypothek der gleich oder für später auszul. Offert. ersichtlich hauptpostlagernd unter N. P. 240 senden.

18-20,000 Mk. per Januar

gegen gute zweite Hypothek auszul. Näh. unt. Chiffre G. 637 an den Tagbl.-Verlag.

Großes Capital

ist auf 1. Hypotheken in Beträgen von 30,000, 50,000, 100,000 Mk. u. höher für gleich oder später vordr. auszul. Bei Neubauten werden Teilzahlungen bewilligt. Offerten unter M. K. 74 hauptpostlagernd Wiesbaden.

Capitalien zu leihen gesucht.

Capitalisten erhalten kostenfreien Nachweis guter Hypotheken und Refikaufrichtungen. **Meyer Sulzberger, Adelheidsstr. 6.**

Capitalisten

erzielen 5 1/2 % Zinsen auf pr. 2. Hypotheken auf gute Frankfurter und Mainzer Häuser. Adressen von Selbstgebern erw. unt. A. H. 5 Boham 4 Frankfurt a. M.

60-70,000 Mk. geg. prima 1. Hypoth. von gutst. Eigentümer gef. Off. u. N. 639 a. d. Tagbl.-Verlag.

24-30,000 Mk. 1. Hypoth. gef. 4 1/2 % Zinsen. Offert. n. unter D. 638 an den Tagbl.-Verlag.

Exception. Capitals-Anlage.

Erste Stelle von Mk. 115,000 an 4 1/2 % auf erstklass. Object; dgl. Best. hier zu begeben. Für Capitalisten seltene Gelegen. Offerten erb. unter U. 620 an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 20,000 als 3. Hypothek von pünktlichem Rinszahler auf Haus

in guter Lage per 1. Januar l. J. gesucht. Offerten unter A. 628 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht 14,000 auf 1. Stelle a. Eb.,

30,000 Mk. an zweite Stelle auf prima

Object in erster Lage Wiesbadens sofort anzunehmen gesucht gegen 5 1/2 % Zinsen. Gef. Off. u. N. 635 an den Tagbl.-Verl.

6 1/2 % Minimalrente garant.

bei vollständ. Sicherst. des Capitals: Betheil. von Mk. 5000 an. Näh. durch

Otto Engel, Adolfsstraße 3.

30,000 Mk. 1. Hypoth. auf neues Haus vom Erbauer nur durch Selbstverleihen

sofort gesucht. Gef. Offerten unter P. 635 an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 10,000 à 5 1/2 %

gegen 2. hypothek. Sicherst. gef. Placement kostenfrei.

O. Engel, Adolfsstraße 3.

18,000 Mk. 1. Hypoth. an cediren gesucht. Lage

32,000 Mk. Off. u. N. 635 a. d. Tagbl.-Verl.

23,000 Mk.

a. 1. Hypothek auf mein Landhaus z. 1. April 1904 vom Selbstarbeiter ge-

sucht. Angebote mit Zinsfuß unter N. 637 an den Tagbl.-Verlag erbitten.

Zum 1. Januar 1904 werden 25,000 Mk. gegen gerichtliche Sicherst. vom Selbstarbeiter

gekauft. Gef. Offerten unter V. 638 an den Tagbl.-Verlag.

60,000 Mk. 1. Hypothek, 50 %

per 1. Januar gesucht. Offerten erbitten

unter D. E. 53 hauptpostlagernd.

3000 Mark

auf 6 Monate sofort gesucht von hoch-

stehendem Beamten gegen absolute

Sicherheit und gute Zinsen. Offerten

unter D. 640 an den Tagbl.-Verlag.

18-20,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. nach

d. Landesb. zu 5 1/2 % gef. (1/2 d. Tage.

Off. T. 639 u. a. d. Tagbl.-Verl.

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt,

Telephon 2861. 2426 Saalgasse 2426. Telephon 2861.

Firma: Heinrich Becker.

Großes Lager aller Holz- u. Metall-Särge,

fertig zur sofortigen

Lieferung.

Compl. Ausstattungen

derselben

prompt und billigst.



Aufbahrung der Leichen

mittels Katafalk.

Candelaber nebst Lichtern,

Zimmer-Decorationen.

Schnelle Bedienung, billigste

Preise.

Uebnahme aller

auf die

Beerdigungen

Bezug habenden

Angelegenheiten.

Leichen-Transporte

nach allen Gegenden

unter

constanten Bedingungen.

2148

Erste und grösste Beerdigungs-Anstalten am Platze „Friede“ und „Pietät“

Inhaber: Adolf Limbarth,

8 Ellenbogengasse 8 und Mauergasse 15,

gegründet 1865,

Telefon 265.



empfehlen alle Arten Holz- und Metallsärge nebst Ausstattung derselben zur sofortigen Lieferung. Aufstellung von Katafalk nebst Candelabern bei Leichenfeiern, sowie Decoration derselben, Uebnahme von Leichentransporten nach allen Gegenden unter constanten Preisen. 2180

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Mainz, Offenbach, Heidelberg und allen Crematorien.

Transport durch eigenen Leichenwagen.

Telegramm-Adresse: „Friede“ oder „Pietät“.

Wiesbadener Beerdigungs-Institut

Gebr. Hengebauer, Schwalbacherstraße 22.

Schreinerei gegründet 1856. Telephon 411.

Reiche Auswahl

Sargmagazin,

in Grabkränzen.

Mauritiusstraße 8.

Großes Lager in Holz- und Metallsärge aller Art, fertig ausgekattelt, zu streng realen Preisen.

Lieferanten des Vereins für Feuerbestattung und des Beamten-Vereins.

Transporte mit privaten Leichenwagen.

Trauer Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Grössen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11.

3165

Famillisch Nachrichten**Dankagung.**

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem jäherlichen Verluste unseres lieben Vaters und Vaters sagen wir hiermit unsern tiefgefühltesten Dank. 3353

Franz Rath, Zimmermann

und Kinder.

Wiesbaden, 5. Dezember 1903.

Die Beerdigung

des

Hr. **Schwarz,**

Goldgasse 21,

erfolgt Sonntag Morgen

10 1/2 Uhr vom Leichenhause

aus.

Die trauernden

Hinterbliebenen.

Für die uns in so hohem

Maße bewiesene Theilnahme an

dem so frühen Hinscheiden unserer

innigstgeliebten Tochter sprechen

wir unsern tiefgefühltesten Dank

aus.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Konrad Gehner.